

Es gibt Menschen, die im Stande sind, die edelsten Taten zu vollbringen: nur eines ist ihnen unmöglich: sie können es nicht unterlassen, Unglücklichen von ihrem Glück zu erzählen.

(7. Fortsetzung.)

## Bürgermeisters Föhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

„So, so!“ machte der alte Herr und trippelte durch sein Gemach. „Kuppen im Kopf — Pardon, der Ausdruck ist nicht von mir selbst, sondern von Ihrem Onkel Karl. Kuppen im Kopf. Indessen — je Sie davon zu heilen, das wäre schon einen Versuch werth, und — nun ja, ich gebe zu, das Mädel hat's bitternöthig. Aber als Buchhalterin — nein! Ich stelle ja sonst grundsätzlich kein Französiner bei mir an — das giebt zu leicht Viebeleien mit den jungen Leuten, Eifersucht, Hant — kurz — na, 's paßt mir nicht. Ich will Ihnen etwas sagen. Die Person mag sich vorstellen und — meinetwegen, wenn sie das nicht genirt, die Bücher ihres Vaters mitbringen, und dann — das wäre ein Lustweg: als Kassirerin! der Kassirer könnte den Posten des ersten Kommiss erhalten, und der zum ersten Buchhalter aufrücken — 's gäbe zwar unter meinem Personal 'ne richtige kleine Revolution, aber nun, man hätte nachher 'mal die Empfindung, ein gutes Werk gethan zu haben. Zu etwas Weiterem aber verstände ich mich nicht. — Zu Weiterem nicht“, wiederholte er und tippte mit dem großen Meißel, den er zwischen den Fingern behalten hatte, auf sein Pult. „Nun?“

Der Doktor verbeugte sich dankend. „Ich werde meine Bewerbung um die Schulstelle heute Nachmittag einreichen.“ Der Senator gab ihm die Hand. „So ist's recht! Frisch gewagt, und keine Arbeit verachtet! Auch das Prügeln nicht, wenn's sein muß.“ Kopfschüttelnd starrte er aber dann doch eine ganze Weile auf die Thür, durch die der Doktor ihn verlassen hatte.

Im Rathhause harrete der Baugewerksmeister seines Ältesten Neffen. Er war mit Hipp, der Nachmittags reifen sollte, noch einmal nach dem Friedhofe gewesen und hatte dabei eine inhaltschwere Unterredung mit ihm gehabt.

Hipp's Augen waren geröthet. „Onkel Karl sah den Doktor, als er eintrat, unwirsch an. „Fange wohl an, un bequem zu werden, so daß Du wir aus dem Wege gehst?“ Doktor Theodor blickte ihm ruhig ins Gesicht. „Ich habe mich für Annahme der Stelle entschieden.“ „Junge! Das ist der erste geschickte Gedanke, der seit zehn Jahren in Deinem Gelehrtenhädel gewachsen ist“, rief sein Onkel und schüttelte ihm die Hand. Willy, die daneben stand, sah ihn mit einer Mischung freudigen Staunens und tiefsten Mitgeföhls an.

Er hatte kaum einen Gruß für sie gehabt. Es wäre Besichtigungsfälschung, zu behaupten, daß Doktor Theodor Wesselbrücke in der Lehrthätigkeit, die er etwa drei Wochen später wirklich übernahm, erhebende Befriedigung gefunden hätte. Zwar war ihm der Stein, über welchen gerade ein Mann seines Schlages einer lebhaften und zu den schabernädigsten Dummhungenstreichern allzeit aufgelegten Jugend gegenüber nicht selten empfindlich stolpert, durch die Verhältnisse so ziemlich aus dem Wege geräumt, so gottvergesen waren die Königer Jungen denn doch nicht, daß sie die Trauer ihres neuen Lehrers um seinen Vater so ganz und gar nicht gewürdigt hätten, und die rühdigen Schafe, die ein paar mal den Versuch machten, sich über den Doktor zu belustigen, fanden unter ihren Mitschülern so wenig Unterstützung ihres frevelhaften Treibens, daß sie dessen bald selbst überdrüssig wurden. Jan-Bern-Meyer allerdings nicht, ehe ihm von Frigge Werner, dem Sohn des Kaufmanns, dessen Haus der Doktor demnächst beziehen sollte, eine solide Tracht Prügel verabfolgt war. Somit ging der Unterricht verhältnismäßig glatt von Statten — ich sage verhältnismäßig, weil Doktor Theodor sich denn doch nicht versagen konnte, seine sprachgeschichtlichen Kenntnisse selbst im Anfangs-Unterricht den Schülern in einer Weise vorzudemonstriren, daß der wadere Rektor Siebold, ein ehemaliger Volksschullehrer, nachdem er einer Unterrichtsstunde beigewohnt hatte, den jungen Gelehrten pflichtmäßig darauf aufmerksam machte, daß zwar die Etymologie des Englischen und Französischen zweifelsohne eine interessante Wissenschaft sei, von der er nebenbei nichts verstände, daß aber der Quartaner blutwenig Gewinn daraus zu ziehen vermöge.

Das war so eine der ersten Berufsvillen, die der Mann der Wissenschaft ergeben hinunterschließen mußte. Daneben empfand er nicht ohne Bitterkeit, daß ihm auch daheim für Reittübungen auf seinen Gelehrtenstedenpferden nicht gerade viel Zeit übrig blieb, wirkte mit der gerötheten Stahlfeder gemessenhaft in den Schülerarbeiten herum und hatte bisweilen das ernsthafteste Bedürfnis nach der frischen Luft, die draußen, das Wasser entlang, ihm um die Nase strich. Auf einer solchen herbstlichen Abendwanderung — rief er wieder einmal unversehens auf Vise Meyer. Seit sie ihm neulich für den Kassirerposten bei Johann Christ. Biedenweg gedankt, hatten sie ab und zu ein paar freundlich-ernste Worte miteinander gewechselt. Heute, da er sie anredete, war sie wortfarg, in sich gefehrt, hatte für ihn kaum ein halbblautes „Guten Abend“.

Eine Weile ging er schweigsam neben ihr hin, dann aber fragte er, aus dem unbestimmten Gefühl heraus, daß ihr etwas fehle: „Ihnen ist Unangenehmes begegnet, Fräulein Lisa?“

Sie zauderte ein paar Sekunden, ehe sie entgegnete: „Oh nein. Nur — das ewige Zählen tagüber, das Stillstehen auf einem Fleck greift die Nerven ein bißchen an. Außerdem habe ich Eile. Adieu, Herr Doktor!“

Nun schritt sie so rasch, daß er es für Zubringlichkeit gehalten hätte, ihr zu folgen. So ließ er sie, wandte sich kurz um und ging verbroffen heim.

Die Straßenbeleuchtung von Lönitz ließ, zumal in

diesem ärmlichen Stadttheil, noch sehr zu wünschen, so daß er die Person, die da an der Ecke einer Seitenstraße lehnte, nicht eher bemerkte, als bis er sie ziemlich unfaßt mit dem Ellenbogen berührte. Oder galt's eine absichtliche Kumperei von Seiten des Anderen? Jedenfalls fühlte der Doktor im nächsten Augenblick etwas wie eine Mannesfaust auf seinen Kopf niederzusenken.

„Mehr nicht; denn lautlos war er zu Boden gesunken. Das Dunkel aber schützte einen rasch verhallenden Männertritt.“

„Annemarie, mein Engel, Dich berecht' ich“, grüßte unter der rothen Laterne der Kneipe, die fünfzig Schritt entfernt flimmerte, die Stimme eines Burschen, und ein paar andere, die dort mit ihm aus der Hausthür polterten, fielen im Chor ein:

„Annemarie, mein Engel, Dich begehrt' ich, Annemarie, reich mir Deinen Mund, Deinen Mund, Deinen Mund —“

„Still, Frigging' süß dol' Wat' s' di?“ „Do liggt een, de het 'nog. Ge, aller Schwimelhans, wat bistte vor een?“ „Gest tau vel Richtenberger achter de Binn' gaten?“ rief Einer der Drei und stieß den Doktor mit den Föhren an.

„So leben wir, so leben wir, so leb'n wir alle Tage!“ brüllte der Sangesfrohe schwankend, stolperte aber über eins von Doktor Theodors langen Beinen und sauste neben ihm in den Schmutz.

„Dunnerschlag!“ „Nu sünd't all twee! — Segg — Gest keene Riefstien, Korling?“

Karl, ein Schiffer, nestelte an seinem Wams, kramte mit den Fingern in der Westentasche, brachte endlich ein paar Streichhölzer zum Vorschein, riß an seiner manchesternen Hose eines davon an und leuchtete dem Liegenden ins Gesicht.

„De is nich besapn, hei is man bloß dob.“ „Gott du bewohre! Wat nu?“

„Rad an! Will'n em nah Schull'en drägen.“ Ferdinand Schult war der Wirth der rothen Laterne, und den Bemühungen seiner robusten Ehehälftesriederike, geborenen Düsing, die vor Jahren im bürgermeisterlichen Haushalt gedient hatte, war es zu danken, daß der Doktor, der allerdings, wie Korling sich landläufig ausgedrückt hatte, bloß dob, das heißt ohnmächtig war, sich eine Stunde später in des Wirths Begleitung nach Hause begeben konnte. Er hatte zwar noch ein dumpfes Gefühl im Kopf, doch war es zweifelhaft, ob dasselbe als Folge des erhaltenen Schlags oder der drei Glas Grog gelten mußte, deren Genuß Ferdinand Schult nach solchem Schreck für unerlässlich erklärt hatte.

Willy, die schon geraume Zeit mit dem Abendbrod auf ihn gewartet, starrte ihm betroffen in das bleiche Gesicht und dann an seinen Anzug herunter, von welchem Frau Friederike die lehmigen Feugen einer Verührung mit der Mutter Erde nur oberflächlich hatte entfernen können.

„Dir ist etwas zugeflohen, Theo!“ Er gewahrte ihren anastrollen Blick nicht, weil er eben nicht aufsch. Still sank er in seinen Stuhl am Tisch und stützte den Kopf in die Hand.

(Fortsetzung folgt.)

## Geschw. Meyer,

9 Langgasse 9.

## Unterröcke

in hochaparter und einfacher Ausführung.

## Zul. Mollath,

Schulberg 2, Michelsberg 21, Fernsprecher 364, kann in diesem Jahre

## Ginmachständer und Steingestöpfe

in bekannter prima Qualität zu wehrlich billigen Preisen abgeben. 9241

## Restaurant Waldhorn, Clarenthal.

Täglich:

Frischer süßer Apfelmost.



## Petroleum-Heiz-Oefen,

absolut geruch- und gefahrlos. 8861

3 Tage Probezeit.

## Conr. Krell,

Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr.

Pr. 1.20 Frische Süßrahmbutter Pr. 1.20

Telef. 125. J. Schaab, Grabenstr. 3.

Neue Holl. Vollkornp. v. St. 5 Pf., sowie prima neues Malzer Sauerkraut per Pf. 10 Pf. empfiehlt Jakob Blass, vorm. Ch. Schiebler, Adlerstraße 28a.

## Elfenbein-, Schildpatt-, Celluloid- und Ebenholz-Waaren

findet man in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Kalsorstraße 1, Wilhelmsstraße 50.

## Butter Koch, Tante 29 (via Schief.)

40 Pf. Neue große Rosinen 50 Pf. Sultaninen, Feigen 25 Pf. ital. Voronen, extragroße 24 Pf.

Telef. 125. J. Schaab, Grabenstr. 3. 10 Pf. Neues Sauerkraut 10 Pf. 90 Pf. Braunsch. Mett-, Leber- und Rothwurst. 9279

## 39 Haupttreffer

im Betrage von über 3 Millionen Mark

Können auf die vom Verein „Fortuna“ angeschafften gesetzlich erlaubten Staats-Prämien-Loose innerhalb Jahresfrist erzielt werden.

Mitgliedsbeitrag monatlich nur 3 Mt. Man verlange Statuten u. Nummernverzeichnis vom Vorstand: G. Appold in Frankfurt a. M. P 52

# Mathews Müller „Champagne“

aus halbtrocken, trocken.

(R. N. 1307/18) P 18

Fremden-Verzeichniss vom 14. Oktober 1902.

Table with multiple columns listing names and addresses under various categories: Aegiz, Englischer Hof, Kaiserhof, Nonnenhof, Reichspost, Schützenhof, Westfälischer Hof, etc.

Industrielle, Banken, Werke etc. sichern ihren Angestellten Pensions-Versorgung etc. vorthellhaft bei dem Deutschen Privatbeamten-Verein. Auch Einzel-Versicherung. Vorzügliche Wohlfahrts-Einrichtungen. Jedem Angestellten empfohlen! F 478 Zweigverein Wiesbaden, Bleichstrasse 25, I.

Advertisement for Jean Meinecke, featuring a telephone number (2721), address (Schwalbacherstrasse 32), and a list of services including furniture and interior decoration. Includes an image of a cabinet and the text 'Grosses Lager in Möbeln aller Art'.

Waldhagen, Gasenbraten 8.50, Rebhuhn 6.50, Rebhuhn 8, Polanen 4, Suppenbühnen 1.80, sowie sonstiges frisch geschlachtetes Geflügel zu bekannt billigen Tagespreisen. E. Peitl, Eß- und Geträuchelbrennerei, Reiterstrasse 13, 2671. Telefon 2671.

**Tapezirer-Verband.**

Filiale Wiesbaden.  
Mittwoch, den 15. d. M., Abends  
8 1/2 Uhr, findet eine  
**öffentliche  
Tapezirer- u. Sattler-  
Versammlung**

im Lokale „Zu den drei Königen“, Markt-  
straße 26, statt. Thema: Was und woher thun.  
Referent: College Rudat aus Adm.  
Wünscht eines jeden Kollegen ist es, in dieser  
Versammlung zu erscheinen. Der Einberufer.

**Heute Mittwoch:  
Extra großer Restertag  
bei  
Guggenheim & Marx,**

- Marktstr. 14, am Schloßplatz.  
Zum Verkauf kommen:
- Reste in Käuferstoffen 5 Meter Mt. 1.—
  - Reste in Portieren 6 1/2 Meter Mt. 2.50
  - Reste in breiten Gardinen 3 Meter 30 Pf.
  - Reste in Scheiden-Gardinen 3 Meter 30 Pf.
  - Reste in Rouleaux-Göber 5 Meter Mt. 3.80
  - Reste in Betttüchern ohne Nachtstück Mt. 1.25
  - Reste in Hemden-Planen 3 Meter Mt. 1.—
  - Reste in La Flod-Blique 3 Meter Mt. 1.25
  - Reste in h. w. Kleiderstoffen 6 Meter Mt. 1.50.
  - Reste zu halbwollenen Röcken 3 Meter 75 Pf.
  - Reste in Druck-Kleidern 6 Meter Mt. 2.—
  - Reste in Tailen-Gutter 3 Meter Mt. 1.—
  - Reste in blauem Schürzenstoff 2 Meter 75 Pf.
  - Reste in weißem Hemdenstoff 10 Meter Mt. 2.50
  - Reste in Schürzenstoffen 1 Meter 48 Pf.
  - Reste in Satin-Augusta 10 1/2 Meter Mt. 4.—
  - Reste in Bett-Damast, weiß u. rot, Mt. 7.20, 3.85.
  - Reste in rot. Federleinen Mt. 5.40, 3.—
  - Reste in Atlas-Barchent Mt. 7.20, 6.50
  - Reste in Nischen-Handtüchern per Stück 10—40 Pf.
  - Reste zu Lama-Kleidern 6 Meter Mt. 6.50
  - Reste in schwarzem Cheviot 6 Meter Mt. 4.50
  - Wachstuch-Reste.
  - Reste in Congress-Stoffen. 9117

**Bettfedern  
und Dauen.**

Graue Federn 85, 50, 90 Pf. p. Pfd., Chinesische  
Federn Mt. 1.25, 1.60, Halbdaunen Mt. 1.90,  
Weiße Federn Mt. 2.25, 2.75, 3.50, 4.25 p. Pfd.,  
Daunen Mt. 2.50 bis Mt. 6.— empfiehlt das  
Wiesbadener Bettfedernhaus,  
Mauergasse 15.  
Einziges Specialgeschäft am Platz.

**Hervorragende  
Nähr- und  
Kräftigungsmittel**

in garantiert tadelloser frischer  
Waare.

- |  |  |
|--|--|
| <b>Puro Fleisch-<br/>saft.</b>                       | <b>Dr. Lahmann's<br/>Nährsalz - Cacao.</b> |
| Valentine's Meat Juice                               | Somatose.                                  |
| Liebig's<br>Fleisch-Extract.                         | Tropen.                                    |
| Liebig's<br>Fleisch-Popton.                          | Roborat.                                   |
| Maggi's<br>Bouillonkapseln.                          | Plasmon.                                   |
| Dr. Michaelis Etichel-<br>Cacao.                     | Sanatogen.                                 |
| Casseler Hafercacao.                                 | Hartenstein'sche<br>Leguminosen.           |
| Cacao Houten.  | Malzextract.                               |
| „ Gaedike.   | Tokayer Sanitäts-<br>Wein.                 |
| „ lose ausgewogen<br>von Mk. 1.20—2.40<br>d. 1/2 Ko. | Quaker oats.                               |
|  | Knorr's Hafermehl.                         |
|  | Dr. Theinhard's<br>Hygiama.                |
|  | Sämntliche<br>Mineralwässer.               |

**Hafer-Nähr-Cacao,**

vorzügliches Nahrungs- und Genussmittel  
bei Verdauungsschwäche, chronischem  
Magen- und Darmkatarrh, 9067  
1/2 Kilo Mk. 1.20.

**Chr. Tauber,**

Drogenhandlung,  
Muehlengasse 6. Telephon 717.

**Römerjaal.**

Täglich: Süßer und rauscher Apfelwein  
eigener Reiberei.

Infolge Erhöhung des Reichsbank-Disconts vergüten wir bis auf Weiteres im  
**Depositen-Verkehr und für Spar-Einlagen**

- |   |         |
|---|---------|
| 1. auf Check-Conto                                    | 2 1/4 % |
| 2. bei 8-tägiger Kündigung                            | 3 %     |
| 3. „ 3-wöchentlicher Kündigung                        | 3 1/2 % |
| 4. „ 6- „   | 3 3/4 % |
| 5. „ 2-monatlicher „                                  | 3 3/4 % |
| 6. „ 3- „   | 4 %     |
| 7. bei längerer Kündigungsfrist je nach Vereinbarung. |         |

**Wiesbadener Bank**

S. Bielefeld & Söhne,  
8 Webergasse 8.

9381

**Elektrische Schellen-Anlagen,**  
Alarm-Einrichtungen gegen Diebe, sowie  
Telephone legt fachgemäß und billig an  
H. Mellor, Drantentstraße 8.

**Wasche mit  
Luhns**

**Kartoffeln, magnum bonum,**  
Mt. 2.20 p. Centner, franco Haus, gegen  
Casse. Bestellungen nimmt baldmöglichst entgegen  
Wilh. Wolf, Karlsruferstraße 40.  
Telephon 2655.

**Kartoffeln, magnum bonum,**  
prima haltbare Winterwaare,  
lade jede Woche mehrere Waggons aus und  
liefere das Material direct vom Waggon zu  
4 Mk. 35 Pf. frei Haus, Halber per  
Centner 2 Mk. 15 Pf., gelbe gelbfleischige  
2 Mk. 85 Pf., Schneeflocken 3 Mk.,  
Mäuschen 5 Mk., Zwiebeln Ctr. 4 Mk.  
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.  
Telephon 2734.

**Gas-Cokes, 1. Sorte,**  
in Ruckhohl-Größe, per Ctr. frei Haus 1.10,  
bei Abnahme v. 10 Ctr. 1 Mt., empfiehlt  
M. Cramer,  
Telephon 2345. Feldstraße 18.

Pierwsza wolna od  
alkohol - wegetaryczna Restauracya  
**„Na Zdrowie“**  
Friedrichstr. 18, I, Plac Schillera I  
Wolny obiad nokrycie od 60—1 Mk.  
Bogaty wybór podług karty.  
Wyszynk na szklance, Wina wolnych od alkoholu  
Piwa i sokor owocowych.  
Główne miejsce exportowa Prukow wolnych  
od Alkoholu.  
Ständiger Engros-Abnehmer in  
**Rhein- und Moselweinen**  
wünscht mit Weinfabrikanten in Verbindung zu  
treten. Offerten mit Preislisten erbeten unter  
C. N. 167 an den Tagbl.-Verlag.



Kontore:  
Languasse 27.

**Druckarbeiten**  
**Neuen Kunstrichtung**

im Charakter der  
L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchdruckerei  
Wiesbaden.

Telephon  
52.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.  
Künstlerische Original-Entwürfe.

### Israelitischer Confirmanden-Unterricht.

Zu dem demnächst beginnenden **Confirmanden-Unterricht** nehme ich Meldungen in meiner Wohnung (Nicolasstrasse 22, 1) täglich entgegen. F 320

**Dr. M. Silberstein,**  
Stadt- und Bezirks-Rabbiner.

## Hotel-Inventar-Versteigerung im „Hotel zum Adler“.

**Heute Mittwoch,**

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, kommt zum Ausgebot die gesammte



**Küchen-Einrichtung,**  
3 Eisschränke, die noch vorhandenen Bestände in Kupfer, Porzellan etc.

Um 1/2 12 Uhr kommen die Saaltische u. sämtliche **Gartenmöbel** zum Ausgebot. F 235

**Ludwig Marx,**

in Firma Ferd. Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 8. Auktionator und Taxator.

## Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 16. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Versteigerungssaale

**7 Schwalbacherstraße 7**

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenstände, als:

**Eichen-Eszimmer-Einrichtung**, best. aus: Büffet, Ausziehtisch und 12 Stühle, **Salongarnituren** in Nips-, Plüsch- u. Moquetbezug, **Chaiselongue** und 4 Sessel mit Plüschbezug, Sophas, 2 Ruhb.-Betten, vollst. lac. Bett, 4 lac. Betten mit Sprungrahmen, eis. Betten, Waschconsolle, Nachttisch, ein- u. zweithür. lac. u. pol. Kleiderschränke, Kommoden, Console, Cylinderbüreau, runde, viereckige, Blumen- und Bauerntische, Mahagoni-Ausziehtisch, Stühle, Polsteressel, Spiegel, 3 **Gas-Engluster** für Wohn- und Speisezimmer, 2 elektrische Figurenlampen, 4 **Gasheizöfen**, 1 **antike Cedernholz-Truhe** mit Messingbeschlägen, Regulator, Kinderwagen, Badewanne, 1 gr. Waaren-Aushängekasten, 2 schwarze Trümeaux, Concertzither, Küchenschrank u. dgl. m.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilhelm Helfrich,**

Auktionator und Taxator.

Schwalbacherstraße 7.

Eine Anzahl gespielter **Pianos**, neu hergerichtet, werden zu billigen Preisen abgegeben.

**Franz Schellenberg,**  
Kirchgasse 33. 9238

Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschränke, lac. u. pol. Kommode u. Verticows, Brandtische, Waschkommode, Bettstellen, Anrichte, Tische, Nachttische, Küchenschränke u. Stühle zu verk. b. Schreiner **Thura**, Schachtstr. 25. 9239



**Neu eröffnet!**

**Neu eröffnet!**

Hierdurch erlaube mir einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Kundschafft und Nachbarschafft die Mittheilung zu machen, daß ich in dem Hause

**Dohheimerstraße 21, Ecke Hellmundstraße,**

neben meinem **Wah- und Reparatur-Geschäft** ein

**Lager fertiger Schuhe u. Stiefel**

aus bestrenommirten Fabriken

errichtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, die mich beehrenden Herrschaften in vollstem Maß zufriedenzustellen.

Mit voller Hochachtung zeichnet ganz ergebenst

**Heinrich Beilstein,**

Schuhmacher,

Dohheimerstraße 21, Ecke Hellmundstraße.

## Einladung zu den Versammlungen zur Förderung und Vertiefung des Glaubenslebens.

Wiesbaden, vom 15.-17. Oktober 1902,  
im Saale des **Evangel. Vereinshauses**, Platterstraße 2.

**Dienstag**, den 14. Okt., Abends 8 Uhr: Begrüßung der Gäste.  
In den folgenden 3 Tagen 8-9 " Gebetsstunde.  
10-12 " Besprechung des Themas.  
Nachmittags 4 " Bibelfunde oder freie Besprechung.  
Abends 8 1/2 " Evangelisations-Versammlung.

Der mit der Konferenz verbundene **Bibelfkurs** des Herrn **Pastor Jellinghaus** wird diesmal vom 18. bis 21. Oktober stattfinden.

Das **Comitee:**

Jellinghaus, Wittekindt, Ziemendorf.



Neue holländische **Vollhäringe** à Stück 6, 8 und 10 Pf.  
Neue ff. **Berliner Rollmöpse**,  
Neue russ. **Sardinen**,  
Neue **Bismarckhäringe**  
frisch eingetroffen. 8870

**M. Beisiegel,**

Friedrichstraße 60 Ecke Schwalbacherstraße.



**Ansbacher Conserven**  
und **Nährmittel**  
aller Art  
Suppen, Einlagen,  
Salzpräparate etc.  
sind rein und vorzüg-  
lich in Qualität. Zu  
haben in allen  
besseren Ge-  
schäften.

**Streng reell!**  
**Möbel jeglicher Art,**  
**complete Betten**

liefert **frachtfrei** direkt an Private ohne Zwischenhändler, reell und billig, große leistungsfähige auswärtige (süddeutsche) **Möbelfabrik** unter coulantesten Bedingungen und strengster Discretion auf monatliche oder vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Offerten unter **C. F. 335** an den Tagbl.-Verlag erb. P45

## Stahlmit- Parquetreiniger

D. R. P. 45199.

Reinigt verblüffend rasch und schön die schmutzigsten Parquetböden und Linoleum! Derselbe ist von jedem Diensthoten leicht zu handhaben!

Durch **Stahlpläne** verdorbene Fußböden werden wieder wie neu!

Das beste, billigste und bequemste Reinigungsmittel für Parquetböden und Linoleum.

Ein Versuch überzeugt! Erfolg garantiert!

In Wiesbaden zu haben bei:

**Ad. Gürtner**, Seifenfabrik.  
**Oscar Siebert**, Lammstraße 50.  
**Otto Siebert**, Am Schloß.  
**Heinr. Kneipp**, Goldgasse 9.  
**Carl Portschl**, Rheinstraße 55.

**Jacques Dahr,**  
Hannover. F49



**Präcisions**  
u. **Handels-**  
**waagen** und  
**Gewichte**  
gar. st. Ausf.  
f. alle gewerb-  
liche Zwecke Apoth.  
Chemik., Bank,  
Goldarb. etc.

**Mechaniker**  
**Carl Kreidel**  
36. Webergasse 36. 9243

**Zafelbirnen**  
(Zwergobst) in verschiedenen feinen Sorten  
Lambachthal 3. Part.

## Verkäufe

**Zur Vereinfachung** des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des **Wiesbadener Tagblatts.**

Ein sehr gut eingeführtes **Victualien-** Geschäft ist zu verkaufen. Näheres u. Offerten **O. G. 136** an den Tagbl.-Verlag.

## Hochelegantes Gespann,

braune Wallade, sicher gefahren, besonders flott, Singerstraße 2 zu verkaufen. Auskunft beim Antiferer dabeibit.

Ein **Zwergarchwincher**, **Räder**, eine **Hog-** händin, ein **schwarzer Spitz**, **Räder**, billig zu verkaufen **Bierhäuser Höhe 9.**

Zwei prachtvolle, 4 **Mon. alte Tiger-Zettel-** Räder billig abzugeben. Int. Förster **Tittel**, **Wallrabenstein bei Idstein.**

Sehr schöne bl. Stein-**Amazonen**, spricht, pleist, locht, singt, sofort zu verkaufen **K. Fr. Ring 68, 2.**

**Seidenpl.-Capes**, **Luch-Costüm**, **Blouse**, 10-jähr. D.-Ung. bill. a. st. **Kulienstr. 22, 2 rechts.**

**Gerost-Lederzieher** für größere Figur, wenig getragen, und ein **Gehrock** billig zu verkaufen **Scharnhorststraße 5, 3.**

Gut erhaltener **Waad-Wagen**, auch getheilt für mittlere **Waad**, preisw. zu verk. **Rahnstr. 18, 1.**

Ein neuer **Waad** billig zu verkaufen **Stenboogenaasse 7, D. 2 St. r.**

**Wobers** hell **Winterjacke**, w. ger., bill. zu verk. **Rheinstraße 67, 3. Form.**

**W. Pösig**, **Kapfenstraße 2**, **pl. Jagustr. 10, 18.**



**Schneiderin** empfiehlt sich. Offerten unter **O. H. 109** an den Taabl.-Verl.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Sebaurstraße 10, 2 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Mosigstraße 22, 8.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Schneiderin** sucht noch einige Kunden. Verberstraße 1, 1 L.

**Eine Schmiedewerkstatt**, fast neu, geräumig, frequenterster Platz, wollebste ein Schmiedegeschäft schon mehr als 60 Jahre betrieben wurde, mit od. ohne Wohn. zu vermieten bei **Meinrich Kaiser, Viehstr. Kirchhof 20.** F 163

**Wohnungen.**  
**Adelheidstraße 101,** 2. St., eleg. Wohnung, 7 Zimmer, Schrankzimmer u. mit allem Comfort zu dm. Eigentümern 2. St. 5890  
**Bismarckstraße 8,** 1. St., 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, sof. zu verm. Näheres Barriere. 5814  
**Bismarck-Ring 8,** 1. St., 3 Zimmer mit Zubehör, sof. a. v. Näh. Hof 2 St. 1. 5812  
**Viehstr. 19** 2 Zimmer, Küche, Keller zu verm.

**Blumenstraße 7**  
ist wegen Abreise Hochparterre mit großem Garten, 5 Zimmer, Badzimmer, nebst Zubehör, 2 Mansardenzimmer für die Wintermonate bis 1. Mai 1903 zu vermieten. Näheres daselbst.

**Langgasse 65** 2im. u. Küche auf 1. Nov. u. dm.  
**Tannusstr. 4, 2. St.,**  
Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, zwei Keller, event. Fronttische (3 Zimmer) dazu, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hotel Bloch, Vormittage. 5789  
Drei-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. Moritzstraße 22, 1. 5818  
Fortgang halber herrschaftliche Hof-Gasse, 5 bis 6 Zim. u. Küche, in Villa (Nerosthalviertel) sof. zu verm. Kochstr. im Tagbl.-Verl. 5740 Mg  
Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. St., zu 2000 Mk. zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 5842 Cr

**Zuwärts gelegene Wohnungen.**  
**Sierstaber Gasse, Villa Monstka,** neben der Warte, 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. event. Gartenanb., an kl. Familie zu verm. 5829

**Möblierte Wohnungen.**  
**In Villa, Kurloge, sind schön** möblierte Wohnungen mit und ohne Küche über Winter sehr billig zu vermieten **Vieggstraße 2.**  
**Abeggstraße 6, Villa Martha,** nahe dem Kurhaus, gut möblierte Wohnung, drei bis vier Zimmer mit oder ohne Küche, preiswerth zu vermieten.

**Geisbergstraße 5, 2. Stod,**  
abgeschl. neu möbl. 3- bis 4-Zimmer-Wohn. mit Küche billig zu vermieten.  
**Nicolafstr. 18** gut möbl. 2-Zim. m. einer Küche u. all. Zub. zu dm., auf Wunsch m. Pers. 5840

**Tannusstraße 22**  
abgeschl., gut möbl. 1. od. 2. Etage, 6 Zim., Küche, Speisekammer, Bad u. c., zu vermieten.  
Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 Mk. Näh. im Taabl.-Verlag. 5841 Dy

**Möblierte Zimmer und möblierte**  
**Mansarden, Schlafstellen etc.**  
**Adelheidstr. 10, 2. St.,** schön möbl. Zim. z. dm.  
**Adelheidstr. 30, Restaurant,** mehrere möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Näh. im Restaurant.  
**Adelstr. 26, 1 r., m. 3. bill. an eine a. zwei W.**  
**Adolfstraße 18, Hochparterre,** gut möbl. Salon und Schlafzimmer sofort billig zu vermieten.  
**Adolfstr. 3, 2. St., 3. erh. anst. Mann Schlafst.**  
**Adolfstraße 8** schönes möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.  
**Adolfstr. 8, 2. St., 3. erh. anst. Mann Schlafst.**  
**Adolfstr. 26, 3. fein möbl. Zimmer zu verm.**  
**Adelheidstr. 31, 2. St., 1 u. 2 B.** mit und ohne Pension an sofort zu vermieten.  
**Adelheidstr. 34, 3 L., möbl. Z. 20 Mk. mit K.**  
**Adelheidstr. 37, 2. L., 3. erh. r. Arb. Kost u. Log.**  
**Adelheidstr. 45, 2. L., 3. erh. gr. möbl. Zim. zu dm.**  
**Vertramstr. 2, 2. r., ar. schön möbl. Z. z. v.**  
**Vertramstr. 4, 3. St. 1. a. möbl. Zim. z. v.**  
**Vertramstraße 6, 2. St. r., gut möbl. Zimmer** an best. soliden Herrn zu vermieten.  
**Vertramstraße 16, 2. r., schön möbl. Zimmer.**  
**Viehstr. 2, 2. erh. junger Mann Kost u. Logis**  
**Viehstr. 18, 1 r., gut möbliertes Zimmer mit einem und zwei Betten zu vermieten.**  
**Viehstr. 27, 1 L., febl. möbl. Z. b. zu dm.**  
**Viehstr. 39, 1 r., gut möbl. Zimmer mit** Clavier und Frühstück. Monat 25 Mk.  
**Viehstr. 41, Seitenend. 2 St. (mittl. Abschl.),** schön möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Wäckerstr. 14, 3 L., möbl. Z. m. 15 Mk. u.**  
**Wäckerstr. 10, 2. schön. gr. möbl. Zim. z. v.**  
**Dambachthal 6** schön möbl. Zimmer.  
**Dohmeierstr. 18, 2. r., 1. St. m. 14 Mk.**  
**Dohmeierstr. 26, 2 L., e. febl. m. 3. b. z. dm.**  
**Dohmeierstr. 44, 2. St., 1 r., gut möbl. Zim.**  
**Drudenstraße 4** möbl. Parterrezimmer zu verm.  
**Drudenstraße 5, 2. L., möbl. Zimmer an dm.**  
**Hetsch. 22, 5. B., erh. ein Arb. Kost u. Logis.**  
**Frankenstr. 21, 3. möbl. Z. mit Kaffee 16 Mk.**  
**Friedrichstr. 23, 2 L., ein. möbl. Z. f. 15 Mk.**  
**Friedrichstr. 29, 3 r., 1 möbl. Zimmer zu verm.**  
**Friedrichstraße 30, 4. gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Einz. u. v. 12-2 u. Abds. v. 6-9 U.**  
**Friedrichstr. 36, 2. St., 2 L., möbl. Z. zu verm.**  
**Friedrichstr. 43, 2 L., möbl. Z. mit B. zu dm.**  
**Goeckstraße 18, 2. St. r., 2 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.**  
**Gust-Adolfstr. 3, 2. r., erh. a. Arb. d. Schlafst.**  
**Häufiger. 5, 1. 2. St. möbl. Zim. sof. zu v.**  
**Helenestraße 18, 2. St., schön möbl. Z. zu v.**  
**Helenestr. 29, 2 r., schön möbl. Zimmer zu v.**  
**Helmundstr. 15, 2. schön möbl. Zim. zu verm.**  
**Helmundstraße 30** möbl. Mansarde zu verm.  
**Helmundstraße 54, 2. St., möbl. Zim. zu verm.**  
**Herdstr. 1, 2. r., 1-2 ar. möl. Z. (20 Mk.)**  
**Herdstr. 15, 2. St. 1., zwei schöne gut möbl. Zimmer mit Pension sofort od. später zu verm.**  
**Hermannstr. 15, 3 St. r., 1. St. m. 3. (16. G.) b.**  
**Hermannstr. 20, 3 L., schön möbl. Zim. zu dm.**  
**Sirchstr. 6, 3 r., möbl. Zimmer zu verm.**  
**Tahustr. 1, 2. el. m. 1. o. 2. B. zu dm.**  
**Tahustr. 25, 2 St. 1., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, an best. Herrn zu verm.**  
**Tahustr. 5, 2. n. Rheinstr., er. möbl. Zim. zu v.**  
**Tahustr. 6, 2. St., ein schön möbl. Z. zu v.**

**Untere Kapellenstraße möblierte Zimmer**  
zu vermieten. Näh. zu erfahren Lantiusstr. 27, im Restaurant.  
**Tahustr. 23, 2. St., schön möbl. Zimmer sof. zu v.**  
**Tahustr. 37, 2 St. 1., 1. St. möbl. Zimmer mit** 1 oder 2 Betten und Schreibt. zu vermieten.  
**Tahustr. 37, 2 St. 1., ein. möbl. Zimmer an** zwei unabhängige Handwerker zu vermieten.  
**Tahustr. 11, 2 rechts, ein gut möbl. Z. z. dm.**  
**Tahustr. 38, 2. St., e. m. 3. m. 3. b. zu dm.**  
**Tahustr. 58, 3 L., möbl. Z. an anst. Dm. z. v.**  
**Tahustr. 4, 1 r., freundl. möbl. Zimmer zu verm.**  
**Tahustr. 48, 2. St., dicht am Kochbrunnen, schön** möbliertes Zimmer, separat zu vermieten.  
**Tahustr. 17, 2 r., Sal. m. Klav. Bass,** Schlafz. (ein oder zwei B.), en. Küchen-Ben.  
**Tahustr. 44** möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.  
**Tahustr. 8, 2 St., gut möbliertes Zimmer** und Cabinet zu vermieten.  
**Tahustr. 19, 2. St., ein. schön möbl. Z. zu dm.**  
**Tahustr. 17 (Neubau) schön möbl. Z. zu v.**  
**Tahustr. 39, 2. St., 1. St., er. r. Arb. Schlafst.**  
**Tahustr. 39, 2. St., 1. St., er. r. Arb. Schlafst.**  
**Tahustr. 49, 2. St., 1. St., möbliertes** Zimmer zu vermieten, monatlich 15 Mark.  
**Tahustr. 11, 1. St. r., 1. St., möbl. Zimmer** an einen besseren Herrn zu vermieten.  
**Tahustr. 3, 2. ar. u. fl. m. 3. mit 1-2 B. zu v.**  
**Tahustr. 14, 2. St., 1. St., ein möbl. Zimmer z. v.**  
**Tahustr. 11, 2 St. r., ein möbl. Z. an e. Herrn.**  
**Tahustr. 15, 2 St., möbl. Z. m. 1-2 B. zu v.**  
**Tahustr. 1, 1. St., möbl. Z. m. B. zu v.**  
**Tahustr. 24, 1. St., zwei fein möbl. Zimmer** (ein oder zwei Betten) sofort zu vermieten.  
**Tahustr. 27, 2 L., möbliertes Wohn- und** Schlafzimmer zu vermieten.  
**Tahustr. 60, 1. St., ein gut möbliertes** Zimmer zu vermieten.  
**Tahustr. 7, 2. St., 1. St., m. 3. m. h. z. v.**  
**Tahustr. 11, 1. a. möbl. Zimmer (sep. G.) z. v.**  
**Tahustr. 22, 1. St., möbl. Zim. m. od. v. Pianino.**  
**Tahustr. 37, 1. St., möbl. Zimmer zu verm.**  
**Tahustr. 3, 2 L., schön möbl. Zimmer an dm.**  
**Tahustr. 2, 2. St., 2. erh. 1. l. R. Kost u. L.**  
**Tahustr. 6, 2. L., möbliertes Zim. zu verm.**  
**Tahustr. 4/6, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm.**  
**Tahustr. 3, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.**  
**Tahustr. 11** freundl. möbl. Parterrezimmer.  
**Tahustr. 14, 2. L., 2. erh. neu m. 3. zu v.**  
**Tahustr. 17, 2. L., zwei neu m. 3. zu v.**  
**Tahustr. 6, 1. St., möbl. Mansarde zu vermieten.**  
**Tahustr. 15, 2. St., 1. St., erh. kl. Mann Logis.**  
**Tahustr. 7, 2 r., m. 3. sofort b. zu v.**  
**Tahustr. 18, 3 r., 1. St., möbl. Z. zu dm.**  
**Tahustr. 14, 2 L., 1. St., schön möbl. Zimmer** mit voller Pension per 1. November zu verm.  
**Tahustr. 29, 3 L., gut möbl. Zimmer** mit Balkon (sep. Eingang) an Herrn zu verm.  
**Tahustr. 2, 2. erh. 2 r. Arb. K. u. L.**  
**Tahustr. 43, 2. St., e. r. 2. St. u. 2.**  
**Tahustr. 69** schön m. 3. Zim. b. zu dm.  
**Tahustr. 6, 2. St., 1. St., möbl. Z. zu dm.**  
**Tahustr. 9, 2. St., 1. St., möbl. Zimmer b. abg.**  
**Tahustr. 20, 2. St., 2. L., saubere Schlafstelle abg.**  
**Tahustr. 35, 1 L., schön möbl. Zimmer zu dm.**  
**Tahustr. 35** ist ein möbl. Dachstuhlzimmer zu dm.  
**Tahustr. 28, 1 n. 2. Eingang Nerosthal.**  
sein möbliertes Zimmer frei geworden.  
**Tahustr. 6, 2. St. links (am Dogbeimer Bahn-** hof), möbliertes Zimmer billig zu vermieten.  
**Tahustr. 5, 2 L., schön möbl. Z. sof. z. v.**  
**Tahustr. 8, 1 L., schön möbl. Zimmer z. v.**  
**Tahustr. 41, 2 L., möbl. Zimmer zu verm.**  
**Tahustr. 46, 2. St., 2. St., möbl. Zimmer z. v.**  
**Tahustr. 33, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm.**  
**Tahustr. 45, 2. St., 1. St., (2 B.) b. z. v.**  
**Tahustr. 47, 3 L., möbl. Z. b. ruh. 2. an best.** 5. od. 2. zu verm.  
**Tahustr. 1, 2 r., möbl. Z. mit u. ohne Pens.**  
**Tahustr. 9, 1. St., möbl. Parterrezimmer zu dm.**  
Möbl. Zimmer mit und ohne Pension bill. z. v.  
**Tahustr. 14, 2. St. links (am Dogbeimer Bahn-** hof), möbliertes Zimmer mit Kaffee zu verm. (per Woche 4.50 Mk.). Zu erf. b. Schott. Mauritiusstr. 6.  
Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. **Jacobi, Mauritiusstraße 1.**

**Zur die Wintermonate**  
elegant möblierte große Zimmer (Erdelle) billig zu vermieten. Näh. Webergasse 8, 1.

**Möblierte Zimmer mit od. ohne**  
Pension enorm billig. Zu erf. an Vahnhof-Hotel.

**Ein geräumig, möbl. Zim.,** Part. o. dm., zu verm. Monatly. M. 16. Näh. im Taabl.-Verl. Oo  
**Ein großes f. schön möbl. Zimmer,** 1. St. od. 2. St., schön möbl. Zimmer, 1. St. zu vermieten. Näh. im Taabl.-Verlag. Mw

**Leere Zimmer, Mansarden,**  
**Kammern.**  
**Adelheidstraße 9, 2. St., febl. Mansarde** an einz. ruhige Person zu vermieten.  
**Adelheidstr. 43** Mansarde an einz. Person z. v.  
**Adelstr. 47** febl. Mans. an einz. Pers. zu dm.  
**Viehstr. 14, 2. St., 1. St., ein schönes, leeres** Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.  
**Friedrichstraße 9, 2. St., e. gr. Mansarde** zum Nebelunterst. zu vermieten.  
**Moritzstraße 24, 1. St., beizbare Mansarde** zu dm.  
**Philippstraße 2, 2. St., ein propres Zimmer** bei febl. Ehepaar mit oder ohne Pension zu dm.  
**Niehrstr. 8, 1 r., leeres Zimmer u. Mans.** zu v.  
**Westendstraße 20, 2. St., Zimmer mit** Nebenzimmer u. d. Abstellk. event. m. Keller, zu vermieten.  
Beide Mans. an ruhige Person zu vermieten.  
**Näh. Helenestraße 14, 1.**  
Geen Berrichtung von etwas Dauerarbeit wird in der Nähe der Viehstr. eine Mansarde, event. möblirt, an unabhängige Person abgegeben. Näh. im Taabl.-Verlag. Qa

**Remisen, Stallungen, Scheunen,**  
**Keller etc.**  
**Weinkeller**  
zu vermieten Wilhelmstraße 64. 5838  
Schöner großer Keller, m. bis jetzt als Weinlager-  
keller benutzt w. zu dm. Näh. Wäckerstr. 20, P.

**Das**  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz 1 - Telefon 708,  
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-  
freien Beschaffung von  
möblierten und unmöblierten  
Wohnungen und Stagenwohnungen  
Geschaftslokale - möblierten  
Zimmern,  
sowie zur Vermittlung von  
Immobilien-Geschäften und  
hypothekarischen Gelanlagen.

**Mietnachweise**  
Zur Vereinfachung des geschäftlichen  
Verkehrs bitten wir unsere geehrten  
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik  
uns zu überweisenden Anzeigen bei  
Angabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Für 1. April 1903**  
wird in Kurloge Villa  
von unacfabre 10 Zimmern u. reichlichem Zubehör  
zu Pensionszwecken zu vermieten gesucht. Offerten  
erbitte unter **J. C. 603** an den Taabl.-Verlag.

**Für 1. April 1903**  
für Pension geeignete Villa in feiner Kurloge zu  
mieten gesucht. Off. Offerten an Fräul.  
**M. Rexroth, Parkstraße 15.**

**Wohnung mit Pension,**  
7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige  
Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m.  
genauer Angabe des äußersten Preises unter  
**P. G. 147** an den Taabl.-Verlag.

**Möbl. Etage** von 5-6 Z. für Fam. von  
4 Pers. gesucht u. Nov. bis März zu ca. 200 Mk.  
per Mt. Offerten unter **J. S. 60** postlagernd  
Berliner Hof.

**Beere oder möbl. Wohnung** von 4 bis 6 Zim.  
mit oder ohne Pension in Victoria, Augusta,  
Lefinga, oder Martinstraße auf einige Monate zu  
mieten gesucht. Offerten sub **H. H. 162** an  
den Taabl.-Verlag.

**Ruhiges Ehepaar** sucht in nur  
gesunder Lage 3-4 Zimmer-  
Wohnung, Jon. oder Kpr., in od. bei Wiesbaden.  
Offerten an **Weber, Rain, Martinstr. 80.**

**Zwei bis 3-Zimmerwohnung** von kl.  
Familie, pünktliche Zahler, sofort gesucht. Off.  
unter **A. 1000** postl. Schönenhofstraße.

**Ein älterer Herr**  
sucht auf sogleich **zwei**  
**einander gebende,**  
**hübsch möblierte Zimmer,** nebst daran an-  
stehendem Badzimmer für längere Zeit zu  
mieten. Sonnenseite! Vollständige gute Ver-  
pflanzung und aufmerksame Bedienung Bedienung.  
Offerten unter **B. F. 112** an den Taabl.-  
Verlag erbeten.

**Ein besseres Fräulein** sucht mbl. Zimmer  
mit Pension bei anständiger Familie. Offerten u.  
**S. G. 129** an den Taabl.-Verlag erbeten.  
**Ein Ehepaar (Freunde)** sucht 3. mit Venl.,  
Nähe Kurort, für Beide 100 Mk. p. Monat.  
Off. u. **M. H. 166** an den Taabl.-Verlag.

**Geschäftsfräul.** sucht möbl. Zimmer  
mit Pension billig.  
Nähe der Wilhelmstraße. Offerten mit Preis-  
angabe u. **H. H. 164** an den Taabl.-Verlag.

**Sprachlehrerin** wünscht ein Zim. in einer Pers.  
o. f. Familie, w. gegen möbl. Pensionenpreis auch  
Unterr. erh. Off. u. **T. D. 53** Taabl.-Verlag.  
Wächter sucht ein. möbl. beizb. Mansarde,  
Westendstraße 19 bei Ott.

**Laden m. kleiner Küche** in verkehrs-  
reicher Straße zu mieten gef.  
Offerten schriftlich Omlerstraße 12. **A. v. M.**

**Vermittlungsbureau**  
**Geschäftslokale etc.**  
**Dogheimer** Straße 62, Part. links,  
sehr schöner heller  
trockener Souterrainraum, nach 6. Straße  
legen, für Comptoir oder Lagerraum aus-  
gezeichnet, auf sofort oder später zu verm. 5804

**Ein schöner Laden**  
an vermieten Hotel Wies, Franzplatz. 5852  
kl. Laden mit 2-Zimmer-Wohnung auf gleich oder  
später zu vermieten. Näheres von 1-8 Uhr  
Zaunstraße 2, 1. 5745

**Ein älterer Herr**  
sucht auf sogleich **zwei**  
**einander gebende,**  
**hübsch möblierte Zimmer,** nebst daran an-  
stehendem Badzimmer für längere Zeit zu  
mieten. Sonnenseite! Vollständige gute Ver-  
pflanzung und aufmerksame Bedienung Bedienung.  
Offerten unter **B. F. 112** an den Taabl.-  
Verlag erbeten.

**Nachtsuche**

Cautionsfähiger Mann wünscht eine Restauration zu pachten, wenn möglich mit Vereinslokal. Offerten unter **F. G. 138** an den Tagbl.-Verlag.

**Fremden-Pension**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Dauerndes Heim sucht geb. Herr, jüngerer selbst. Pensionär, i. ruh. Familie u. Sonnenseite, Part. od. l. St. Monatl. ca. 100 Mk. Ausführl. Off. unter **A. Z. 100** Postamt Taunusstr.

**Villa Roos-Rupprecht, Sonnenbergstr. 12.**  
20261. sehr schöne Bel-Etage preiswerth zu verm.

**Pension Schumacher, Villa Abeggstrasse 8, b. Leberberg**  
(3 Min. vom Kurhaus und Theater), empfiehlt für die Wintermonate elegant möbl. Zimmer mit vorzüglicher Pension und aufmerksamster Bedienung. Gemeinschaftl. Salon und Speisezimmer. Billige Winterpreise. Bäder. Englisch spoken. On parle français.

Schülerinnen der hiesigen höheren Lehranstalten finden gute Pension bei einer gebildeten Wittwe, deren Tochter die höhere Mädchenschule besuchen. Auch erhalten Damen und gebildete junge Mädchen kräftigen bürgerlichen Mittagstisch zu mäßigem Preise. Dr. Med. Wörthstr. 22, 1. St. Genserstr. 65, Villa Fritze, gut möbl. Zimmer per Woche 10-13 Mk. mit Frühstück.

**Kapellenstr. 14, 1,** Salon und Schlafzimmer mit guter Pension monatlich 120 Mk.

**Villa Roos-Rupprecht, Sonnenbergstr. 12.**  
Fein möbl. Wohn- u. ohne Verl. preiswerth. Kleine Wilhelmstr. 5, Part., zwischen Rheinstraße u. Bismarck-Denkmal, schön möbl. Zimmer frei mit u. ohne Pension. Geheimes Fräulein finden gute, billige Pension, schöne Zimmer. Adresse im Tagbl.-Verlag. Qo

**Unterricht**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.**  
Stellenvermittl.: Seerobenstrasse 19, Fräul. Elsbach. Sprechst.: Mittw. u. Samstag 12-1. \*

**Pension Worbs**  
für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Halb- u. m. u. a. Arbeitsstunden u. Braunschweig, d. Schulaufgaben. Ferienkursus! Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.! Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-Pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen-, Schul- und Militärgammas vor. **Worbs.** Koatl. o. pr. Oberlehrer. Pflanzstr. 43.

**Berlitz School**  
Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Rheinstraße 18, Part. Höhere Mädchenschule mit Pensionat von **Lina Holzhäuser,** Müllerstr. 3.

Beginn des Winter-Semesters: **16. Oktober.**  
Anmeldungen werden in der Kassa entgegen genommen.

**Fortbildungskurse für junge Damen,** Alwinenstr. 3, 1.

An den Vorträgen des Herrn Directors **Deutscher** u. über d. deutsche Literatur der Gegenwart (Dienstag von 11-12 Uhr), d. über die Geistesströmungen unserer Zeit (Donnerstag u. 5-6 Uhr) u. an einem der kunsthistorischen Vorträge des Herrn Kunsthistorikers **Ollendorf** über **Rafael Santi** (Freitag von 11-12 Uhr) können sich nach einigem Bescheidigen. — Auch f. sich in Aussicht genommenen geschichtlichen Vortrag **Gullus** (über die Geschichte des 19. Jahrhunderts) u. für die Lehrkurse, betr. die französische u. die englische Sprache u. deren Literatur, sowie die deutsche klassische Literatur werden noch Anmeldungen entgegen genommen durch die Vorleserinnen **Fräulein Maria Schaeffer,** Fräulein **Ida Hafner.**  
stud. phil. Althalt arthol. Nasshölle u. Beaufsichtigung, H., Althaltstr. 8, 1.

Gesucht ein gebildetes Fräulein, welches einem 18-jährigen Mädchen täglich zu Hause Nachhilfe-Unterricht im Deutschen, Rechnen u. Französischen (auch Conversation) erteilt. Gest. Offerten mit Preisangabe sub **H. F. 90** an d. Tagbl.-Verl.  
St. o. pr. Sprossl. 1. W. St. 2. 2-4.  
Eng. Dame erth. eng. Unterricht. Ant. **Moritz u. Hülzel,** Buchhandl., Wilhelmstr.

Zu einem 5 o'clock tea mit engl. Conversation ladet ein **Miss Carne, Friedr. str. 33, II.** — Anmeldung Dienstag, Donnerstag und Freitag 2-8 und 7-8 Uhr.

**Englisch sprechen**  
lernt Jed. in wenigen Monaten noch vielfach erprobter, erfolgreicher Methode. Honorar mäßig. Adresse: **D. H. 527** Hauptpostamt.

**Englisch.** Englische Dame, ex-fahrende Lehrerin, erth. Unterricht. Englische Conversation, Sütterlin, Grammatik, auch Französisch. Bilingualer Aufenthalt in Frankreich. In Sprachen u. 4-6 Nachmittags u. 7-8 Abends Dohrheimerstr. 10, 2.

**Französisch- u. Englisch-Stunden**  
lehrt eine Französin. Kinder u. f. Damen besorg. Off. unter **H. 765** an den Tagbl.-Verlag.

**Französisch und Englisch** erth. akademisch gepr. Lehrerin zu mäßigem Preis. 10 Jahre im Ausland. St. 14 a, 3.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Kleins Wilhelmstr. 6, 3.

**Marie Geismar,** staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin, wohnt jetzt **Herrngartenstr. 13.**

**Mal-Unterricht.**  
Lehrerin an Schule hat noch Stunden frei. Näheres Adelheidstr. 56, 3.

**Gedieg. Clavierunterricht**  
erth. staatl. geprüfte Lehrerin. Vorzügl. Empf. **H. 591** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Clavier-Unterr. gründl. bill. St. 14 a, 3. Jülicher-Unterricht w. gründl. erth. Jülicher. Preis 41. Oth. 1 St. r.

**Buch-Kursus.**  
Gründl. Unterricht im Aufertigen von Damen- und Kinderbüchern, Sammelalpen, Facons, Delgöländer, Fantafamilien, Wäschchen und Krausen von Federn u. Material (Sammet, Bänder etc.) gratis. Näh. Ausfertigung von 9-12 und 8-6. Aufnahmen täglich. Anmeldungen nimmt entgegen **Marie Wehrlein,** Kreuzgasse 11, 2.

**Bügel-Kursus.**  
Eintritt jederzeit **Faulbrunnstr. 12, 2 I.** Frau **Krombach.**

**Tanz-Lehr-Institut**  
ersten Ranges **Julius Bier,** Wiesbaden (ausgebildet auf der Hochschule für Tanzkunst u. Berlin).

**Tanz-Unterricht für höhere Töchter u. Gymnasiasten**  
(Nachmittags von 5-7 Uhr). Der Spezialkursus für höhere Töchter, sowie Schüler höherer Lehranstalten beginnt im Laufe dieses Monats in meinem Unterrichtslokal, „Hotel Vogel“, Rheinstraße. Nach bewährter, leicht fasslicher Methode werden alle neuesten Rund- und Gesellschaftstänze gelehrt. Gest. Anmeldungen werden bei den Bediensteten des Kgl. Gymnasiums, Kgl. Realgymnasiums, sowie der Städt. Oberrealschule entgegen genommen. Außerdem liegen Prospekte und Zeichnungslisten aus **Wichelberg 4, Laden.**

**Julius Bier,** Lehrer für Gesellschafts- und Kunst-Tänze, Dirigent der Kurhausbälle und Reunions in Bad Kreuznach.

**Kochkursus**  
für j. Damen. Anmeldung von 9-4 Uhr an **Hel. Staud,** früher Köchlerin b. Schule d. Nat. Fr.-Vereins in Berlin. Schülerin u. f. auch Pension im Haushaltungs-Pensionat der Obigen. **Villa Stillfried, Daimernweg 8.**

**Verloren Gefunden**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verloren auf dem Wege vom Kurpark über den Binnert ein P. Handtasche u. ein Theater-Billet. Bitte abzug. u. Belohn. **Sedantag 9, 11.**

**Verloren**  
ein dunkelbrauner Pelzragen (Boa) von Sonnenberg bis Hämergasse. Abzugeben Hämergasse 6.

Am 4. d. M. ein Griff von e. Wagenschlag von **Beltramstr. bis Friedhof verl. Abzug. Weidberg 13.**  
Ein schwarzer langhaariger Zughund mit Strick am Halsband entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Albrechtstr. 34.**

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Samstag erst jeden Samstag im Verlags-Büro, mit enthält jedesmal alle Tischler- und Tischlerarbeiten, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an betraut, das Stück 5 Mk. von 4 Uhr ab außerdem unentgeltlich Einschlüsse. — Bei schriftlichen Offerten mußte es sich nicht Original-Bezeugnisse, sondern deren Kopien beifügen; für Wiedererlangung etwa beigelagerter Original-Bezeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Suche**  
angehende Jungfern, Fräulein zur Stütze, Kinderfräulein, eine Kinderwärterin, geübte Köchinnen, Wäscherinnen, u. Serviererin, Verkäuferinnen für Schweine- und Fleischwaren, geübte Stubenmädchen, Zimmermädchen für Hotel u. Pensionen, adrette Alleinmädchen, perfekte u. feine bürgerl. Herrschaftsköchinnen, eine Küchenhaushälterin, Haus- und Beischköchinnen, Köchlefräulein, Hausmädchen und Küchenmädchen.

**Frau Lina Wallraabenstein,** geb. **Dürner.** Stellen- u. Vermittlerin, **Wauergasse 3. Telefon 2555.**

**Zücht. Verkäuferinnen**  
zur Annehme gesucht. Offerten u. **H. 238** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Verkäuflerin sucht**  
**Simon Meyer.**

**Zur Annehme**  
Verkäuflerin zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen von 2-3 Uhr.

**Nathan Hess,** Wilhelmstr. 12.  
In der **Galantrie- u. Spielwaarenbranche** bewanderte Verkäuferinnen gesucht. Off. u. **H. 88** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein junges Mädchen**  
aus achtbarer Familie f. meine Conditorei gesucht. **Heinrich Abler, Dieblich, Hotel Kaffau.**

**Züchtige Näherin**  
zum Abändern der Confection für dauernde Arbeit im Hause gesucht. **H. Schneider, Kirchstr. 31.**

**Gute Tailen- und Rock- Arbeiterinnen** für dauernd gesucht **Taunusstr. 9, 1 rechts.**

**Jüngere Rockarbeiterinnen** gesucht. **F. Gerson, Wilhelmstr. 40.**

**Werkzeug-Näherinnen** für Wäsche und Handbäuernd gesucht **Bismarckring 25, 3 r.**

**Wäscherinnen** für dauernd gesucht. Herderstr. 2, 1. **Zücht. Näherinnen** gesucht **Spiegelgasse 8, 1.**

**Lehrmädchen,** welches a. Schulbildung besitzt, findet sofort oder später unter günstigen Bedingungen Stelle bei **J. Hirsch Söhne,** Selbren, Spiggen- und Wobengasse, **Ede Langgasse und Bärenstraße.**

Gesucht ein Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung und eine angenehme Veranlassung bei **Ad. Lange, Wäschegeschäft, Langgasse 29.**

Ein ordentl. Mädchen kann die Damenschneiderei und das Zuschneiden gründl. erlernen. **Das Fräulein, Pflanzstr. 8, Hth. 1.**

**Mädchen l. d. Reibermachen** erlernen. **A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 23.**

**Köchin** für feine bürgerliche Küche und Hausarbeit sofort gesucht von ledigem Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. Oh die in der sein bürgerlichen Küche bewandert, wird gef. **Friedrichstr. 40, 1.**

**Köchin,** welche bewandert, wird gef. **Friedrichstr. 40, 1.**

**Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen** gesucht. **Näh. Wilhelmstr. 6.**

**Ein junges Mädchen** für Hausarbeit gesucht **Gordelstr. 18, Part.**

Bei ein Mädchen, weich. kochen kann, nach Köchlein u. Offiziers-Familie. Ju m. Nicolassstr. 20, 3 r.

**Tüchtiges Alleinmädchen** gegen hohen Lohn per 1. November gesucht. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse besitzen. Näheres im Modeswaaren-Geschäft von **Hirsch Söhne, Ede Langgasse und Bärenstraße.**

**Junges Mädchen,** einfach, gebildet, findet in kleinem feinem Haushalt unentgeltlich Gelegenheit, sich für Haus u. Küche gründlich anzueignen. Näh. **Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 I.**

**Hausmädchen,** ein tüchtiges, zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **Taunusstr. 2, 1. St., nur Vormittags.**

**Sauberes Mädchen** per 15. Oktober gesucht. **Näheres Johannisstr. 30, Part. I.**

**Mädchen** sofort gesucht **Helenenstr. 18, Part. Kirchstr. 19, 1,** zwei einfache Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht.

**Ein ordentliches fleißiges Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht **Gmillerstr. 4, 1. Hth. Part.**

**Alleinmädchen** mit guten Referenzen für kleine Familie gesucht **Große Burgstr. 13, 2.**

**Ein tüchtiges Alleinmädchen,** welches auch zu Kindern geht, wird gegen guten Lohn sofort gesucht **Pflanzstr. 48, 1.**

**Ein braves Mädchen,** das selbstständig kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, wird von A. Familie gef. **Herderstr. 17.**

**Ein kräftiges Mädchen,** das in besserem Hause gedient hat, per sofort gesucht **Kaiser-Friedrich-Ring 28, 2.**

**Alleinmädchen,** gut empfohl., gef. **Kapellenstr. 4.**

**Ein Mädchen,** das in allen Hausarbeiten bewandert ist, wird zum 1. November gesucht. **Apothete Wallau.**

**Ein Mädchen,** das selbstständig gut bürgerl. kochen kann u. die Hausarbeit versteht, wird gesucht **Pagenstecherstr. 1, 1 St.**

**Reinliche u. einfache Dienstmädchen** sofort gesucht. **Gesucht nettes Herrschafts-Personal** zu eins. auch zwei Personen, sowie eine Anzahl tüchtiger Landmädchen und einf. Hausmädchen. **Frau Müller, Stellenverm., Seerobenstr. 4, Courterrain.**

**Krankestr. 1, P.,** sofort ein Dienstmädchen gef. **Gesucht ein anständiges tüchtiges Hausmädchen,** welches nähen kann. **Fischerstr. 8. Anfragen Vormittags bis 12 Uhr.**

**Mädchen,** das feine bürgerl. kocht, auch Hausarbeit verrichtet, gesucht **Taunusstr. 11, 8.**

**Oranienstr. 3, 1,** Mädchen für Hausarbeit gesucht. **Starke fleißiges Alleinmädchen** bei gutem Lohn sofort gesucht **Marlingstr. 18, Part.**

**Ein fleißiges solides Mädchen** für bürgerliches Haushalt bei guter Behandlung gesucht. **Näh. Schulgasse 2, Laden.**

**Alleinmädchen,** welches bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht **Waldstr. 47, Hth. 1 St.**

**Eine Wäscherin** gesucht **Blücherstr. 8, Hth. 2.** **Zuverlässige ehrliche Frau** zum Waschen eines Ladens von 2 bis 4 Uhr Mittags sofort gesucht **Marktstr. 14, im Keller.**

**Monatmädchen** oder Frau gesucht 2-3 Stunden Vormittags. Ju erth. im Tagbl.-Verlag. **Ol. E. Stundestr. f. 1 St. tagl. Seerobenstr. 1. St. l. E. Monatsm. f. Am. v. 2-4 gef. Rheinstr. 54.**

**Monatsfr. v. 8-11 U.** gef. **Bismarckring 12, 2 r.** **Junges ehrliches Stubenmädchen** für tagsüber gesucht **Friedrichstr. 9, 1.**

**Monatsmädchen** gef. **Dohrheimerstr. 26, Hth. 1 r.** **Monatsfrau** für Morgens auf gleich gesucht **Hochstraße 18.**

**Reinl. Monatsfrau** a. gleich gef. **Kirchgasse 30, 1.** **Eine Monatsfrau** gesucht **Blatterstr. 4, P.** **Ein reinl. Monatsmädchen** oder Frau **Nachmittags 2-3 Stunden** gesucht **Große Burgstr. 7, 1 I.**

**Ein Mädchen** für Hausarbeit tagsüber für gleich gesucht **Niederstr. 2, Part. I.** **Zuverlässiges Mädchen** oder junge Frau zum Fahren eines Krankenbuddis gesucht. Ju sprechen von 10-11 Uhr **Englischer Hof, Kranzplatz.**

**Kaufmädchen** über 14 Jahre gesucht **Schirmgasse Kirchstr. 49.** **Ein kräftiges Kaufmädchen** gesucht. **H. Denckl, Webergasse 11.**

**Ordnentliches nettes Kaufmädchen** gegen hohen Lohn gesucht **Schulhausarendeus, „Zur Flora“, Langgasse 9.**

**Einige Arbeiterinnen** gesucht zur **Wiesbadener Brunnen-Contor.**

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Gesellschafterin** die Wintermonate in mildem Klima zubringen. Nur. belleres Temperament. Perf. franz. u. englisch. Offerten mit **H. 92** an den Tagbl.-Verlag.

**Gebildete junge Dame**  
wünscht den Vollen einer Kassierin u. Buchhalterin für baldigen zu übernehmen. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gest. Offerten beliebe man unter **N. 9. 79** im Tagbl.-Verlag niederzul.

**Tüchtige Köchin** mit langjähr. Zeugn. sucht für sein bürgerl. Küche Stell. **Herderstr. 11, Hth. 1.** **Eine gute Herrschafts-Köchin** empfiehlt sich zur Anneh. und Fleißigkeiten. **Oranienstr. 27, 1 r.** **Gut empfohlene Restaurations-Köchin** empf. sich zur Annehme. **Oranienstr. 27, 1 r.** **Perfekte Köchin** sucht Stelle bis zum 15. Okt. **Näheres im Tagbl.-Verlag.** **Qd** **Zwei bessere fleißige Mädchen** suchen Stell. gegen Abreise der Herrschaft als Zimmer- oder Alleinmädchen bis 15. Oktober od. später. **Näh. u. erfragen Villa Bristol, Frankfurterstr. 16.**

**Mädchenheim, Sedanplatz 3, 1,** **Stellen-Nachweis,** empfiehlt sofort sauberes Hausmädchen.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stellung in kleiner Familie. In erfroren Oranienstr. 37, S. 1.

Bei einzelner Dame sucht anständiges Mädchen, das den Haushalt versteht und bürgerlich kochen kann, per 1. November Stellung bei bescheidenem Lohn. Gest. Offerten unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag.

Amst. dr. Mädch., weibl. a. b. Koch. L. f. St., am l. all. Näh. Oranienstr. 53. J. Mädchen vom Lande f. St. Frankenstr. 1, 2 r. Fleiß. erf. Frau sucht sofort Stelle als Kinderfrau od. s. selbst. Führung ein. bürgerl. Haushaltes. Näh. Oranienstr. 53, Mädchenheim. Mädchen sucht Stelle. Friedrichstraße 14, M. 2.

Züchtige Mädchen suchen Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Frau Elise Müller, Stellenvermittlerin, Ellenbogengasse 8, 1. Telefon 2088.

Mädchen mit gut. Zeugnissen f. Stelle als Alleinmädchen in H. Haushalt. Näheres Walluferstraße 2, Barriere links. Besseres Alleinmädchen sucht Stellung in kleinem Haushalt. Näh. Damenheim, Friedrichstr. 28.

Welt. Mädchen, weibl. kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle bei eing. Dame o. Herrn. Näh. Albrechtstraße 20, Hinterhaus.

Junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Näh. Rheinstr. 52, S. 2, 10-3 Uhr. Z. Wollstr. 1, Weich. Walramstr. 20, B. D. r. Fr. f. W. u. B. B. Schwalbacherstr. 63, S. D. Fleißige zuverläss. Person sucht Waschk. u. Büschelreinigung. Näh. Kellerstraße 3, 3 l. Frau f. Weich. (W. u. Bugen). Dohdestr. 30. Eine Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Näh. Römerberg 7, Hinterh. 3 Tr. r.

G. empf. Fr. f. Monatsst. Römerberg 30, B. D. Unabh. Fr. sucht Monatsst. Feldstr. 19, Bdd. 2. Junge Frau sucht Morgens 2 Std. Monatsst. Körnerstraße 6, Mittelbau Part. r.

G. e. Fr. f. Monatsst. i. b. D. Frankenstr. 21, S. 2. Junge Fr. f. Monatsst. Helenestr. 15, S. 1 r. Fr. f. Monatsst. f. M. o. B. B. Weichstr. 37, D. 1. Mädchen f. Monatsstelle, Dellmünder. 41, Dth. 2. Mädchen sucht taesüber St. Adlerstr. 51, Dth. 1. J. Fr. f. Monatsst. M. 1-3. Weichstr. 26, S. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Agent gef. a. Vert. u. Cigarr. Vergüt. ev. Mt. 250.- pr. Mon. u. m. H. Jürgensohn & Co., Hamburg. F 52

Dauernde, aut. bestre. Stellung finden Herren von gutem Ruf als Reisebeamte, hauptsächlich für Lebensversicherung, bei einer alten, bekann. Versicherungsgesellschaft, die außerdem über ein bedeutendes Gastgeschäft und Unfallgeschäft verfügt. Auch können bei fragl. Gesellschaft Privat-Beamte oder Herren, welche in einem größeren Geschäft- oder Bekann. Kreis verkehren, als stille Mitarbeiter sich einen gut honorierten, dauernden Nebenverdienst F 110 verschaffen. Gest. Offert. u. S. R. 3180 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Gewandter Kaufmann

zur Einführung eines neuen Artikels gesucht. Offert. unter V. 4561 W. an H. Asen-stein & Vogler A.-G., Hannover. F 52

150 Mt. flotten Cigarren-Verkäufers die Tabak-Compagnie in Hamburg. F 151

Angenehme und dauernde Existenz

bietet sich geb. energ. j. Herr d. Uebernahme e. Gen.-Vertretung f. Wiesbaden u. Umgebung f. e. Fabrikat-Gesch. d. Biskuitbr. u. Verkauf f. Desserts v. anerh. hervorrag. Wohlgeschmack, direct an Privat. In einigen Städten bereits mit großart. Erfolge eingef. Bei Räumlichk. f. n. erf. 2 Mal wöchentlich vorläuf. Liefertag stets feinst u. reichlicher Waare. Daher Verdienst. Angeb. m. Angabe d. Alters, Photogr. u. feinst. Referenzen unter B. G. 1299 an Haasen-stein & Vogler A.-G., Cassel. F 52

Nebenverdienst suchen Herr. u. Damen jed. Standes erh. sof. Liste m. 100 Angebot. in all. nur bewähr. Art. Jed. sub. für sich Passend. L. Eichhorst, Dalmadenstr. F 151

Bekäufer gesucht!

Personen jeden Standes, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, bei Gehalt und hoher Provision zum Verkauf unserer erfindlichen Maschinen gesucht. Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft, Ellenbogengasse 16.

20 Mt. und mehr verdienen redegewandte Leute jed. Standes durch den Vertrieb eines neuen patent. Maschinenartikels. Off. u. V. G. 151 an den Tagbl.-Verl. erb.

Von erstklassiger deutscher Feuer-Versicherungsgesellschaft für Wiesbaden tüchtige Agenten gesucht. Hohe Provisionsbeding. Offerten sub L. H. 165 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Stadtreisender sof. gef. Off. u. T. G. 150 an den Tagbl.-Verl. erb. Tüchtige Glasergesellen auf dauernde Arbeit gesucht. Th. Meierich.

Durchaus geübter Zeichner, Kunstgewerbeschüler, geübt. Weib. 8-10 u. 3-4 Herrgartenstr. 16, Baubüreau.

Züchtige Montoure zum sofortigen Eintritt gesucht. Electricitäts-Versorgungsgesellschaft, vorm. C. Buchner.

Zuverlässiger tüchtiger und fleißiger Waschinenschlosser für dauernde Stellung gesucht. Offert. ev. m. Zeugnissen u. W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag.

Selbständige Installateure für dauernd gesucht. G. Auer, Tannusstraße 55. Junger, tüchtiger und zuverlässiger Decorateur,

der selbständig und geschmackvoll entwerfen und arbeiten kann, findet auswärts eine angenehme u. lohnende Beschäftigung. Offerten mit Zeugnissen schriftlich, nebst Angabe der Gehaltsansprüche besördert sub P. D. 81 der Tagbl.-Verlag. Zwei tüchtige Möbelschreiner sofort gesucht. Herberstraße 11. Glasergeselle gesucht. Albrechtstraße 20.

Erste Rockarbeiter sofort gesucht. B. Marxheimer.

Ya. Schneider für dauernd gesucht. Pleichstraße 11. Tücht. Schneider f. Chr. Ziss. Friedrichstr. 46. Wollschneider gef. f. Jahr. P. Schäfer, Bierstadt.

Tüchtige Rock- u. Sacco-Arbeiter sucht Troschel-Fries.

Für Schuhmacher!

Junger Schuhmacher auf Wode gesucht bei Kaufmann. Spiegelgasse 1. Ein tücht. verj. Schuhmacher außer dem Hause sofort gef. In erf. Schillerplatz 1, Hof links.

Gärtner gesucht. Arbeitszeit: 30-40 Tage pro Jahr. Lohn: Mt. 3 pro Tag. Offerten mit Referenzen unter V. H. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Gärtneregehülfe für Gemüsebau findet dauernde Stellung Dohdestraße 67. Gärtner gesucht. Wilhelmstraße 44. Wegner. Für sofort, ev. auch später, suche ich einen Lehrling,

mdal. mit Berechtigung zum einjähr. freiw. Militärdienst.

B. Rosenstein, Weingroßhandlung.

Ein junger Leutnant vom Land, v. 15-17 Jahren, f. leicht. Furchwerk gef. R. i. Tagbl.-Verl. Pz. Ein ja. ehl. Hausburche für Colonialw. sof. gef. J. Frey, Schwalbacherstraße 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann mit flotter Handschrift, der 4 Hauptsprachen mächtig, f. Stelle auf einem Bureau, auch zur Erlernung französischer Correspondenz. Off. unter D. G. 136 an den Tagbl.-Verlag erb.

Junger Kfm., der sich a. Comptoir ausbilden will, sucht Engagement als Volontär bei Roth- u. Wollhandlung. Gest. Offerten unter W. G. 13 postlagernd Groß-Greran.

Hausverwalter o. Buchführer. Inval. Viechwachtmeister der F. A., 30 J., unverh., aus Prediger-Familie, firm in der d. Buchf., sucht unter beschr. Anspr. gef. auf aute Bezah., wegen Klimawechsels dort Beschäftigung. Gest. Off. erb. unter A. L. 100 Stob. i. V. postlagernd.

Verh. Mann mit g. J. i. St. als Ausläufer. Hausburche o. sonst. Arbeit, kann auch mit W. r. u. machern. Näh. Schwalbacherstr. 19, S. 2.

Tüchtiger gewandter händlicher Mann, sowie feldergewandt, sucht sofort Arbeit, einerlei was. Weichstraße 10, 2.

Lehrlingsstelle gesucht. Ein braver Junge mit guter Vorbildung der kaufm. Buchführung wünscht als Lehrling in einem kaufm. Bureau einzutreten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ca.

Gewandter Hotelhausburche, ebens. ein Diener suchen sof. Stelle. Zu erfroren Albrechtstraße 28, Dth. 1. Herrschaftsdiener, perfecter Reiter u. Fahrer, mit guten Zeugnissen sowie in allen vor- kommenden Kranz. bei Bierden durchaus erf. sucht sofort oder später dauernde Stell. hier oder ausw. Off. u. E. D. 95 a. d. Tagbl.-Verlag. Verh. Mann f. einige Stunden am Tage Beschäft. Karlstraße 1, 3 lfo.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hochachtungsvoll Carl Schiffer u. Frau, geb. Hees. Wiesbaden, 14. Oktober 1902.

Concert-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: 1. Quartett-Soirée. Karlsruher. Abends 8 Uhr: Concert. Ästhetische Schauspiele. Abends 7 Uhr: Armide. Residenz-Theater. Abds. 7 Uhr: Der Vielgeprüfte. Waldhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Waldhalla (Haupt-Kassenausg.). 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Verrens-Nachrichten

Bäder-Jungung. Vorm. 11 Uhr: General-Verl. Turn-Gesellschaft. 3-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung. Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen. 9 1/2 Uhr: Gefanprobe. Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein). Abends 8 Uhr: Dessenil. Vortrag.

Stolze'scher Stenographen-Verein. (Eingangs-Schl.) Abends 8 Uhr: Vortrag. Verein des Pflanzen Kreuzes. Abends 8 1/2 Uhr: Vögelgespräch. Tapezier-Verein, Filiale Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Dessenil. Veranmlung. Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein und Section Wiesbaden. 8 1/2 Uhr: Sitzung. Stemm- und Ring-Club Aktella. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.

Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Veranmlung. Wiesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Veranml. Gesellschaft Sangesfreunde. 9 Uhr: Probe. Gabelberger Stenographen-Verein. Uebungs-Abend. Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Pentanational. Handlungsgesellen-Verein. (Ordn. Wiesbaden.) 9 Uhr: Vereinsabend. Gesangsverein Fiederkrans. Abds. 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangsverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Damen-Verein u. Perückenmacher-Gesellen-Verein Wiesbaden. 9 1/2 Uhr: Veranmlung. Männer-Gesangsverein Union. Abends: Probe; hierauf Besprechung.

Versteigerungen

Versteigerung der gesamten Küchengeräte, im Hotel Adler, Langgasse 82, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 481 S. 12.) Versteigerung von Papier- und Galanterie-Waaren, im Laden Friedrichstraße 47, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 480 S. 11.)

Eingereichte Offerten auf die Lieferung der erforderlichen Speiseartikeln für das hies. Krankenhaus hier, an die Verwaltung hieselbst, Vorm. 10 Uhr. (S. Amst. Anz. 121" S. 2.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Wiedelsberg. Donnerstag, den 16., Freitag, den 17. Oktober. Sudothfest Vorabend 5.15 Uhr, Sudothfest Morgens 9 Uhr, Sudothfest Predigt 9.45 Uhr, Sudothfest Nachm. 3 Uhr, Sudothfest Abends 6.15 Uhr, Freitag Abends 5.15 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 6.15 Uhr, Festwoche Morgens 7 Uhr, Festwoche Nachmittags 4.30 Uhr, Hofchanarabba Morgens 6.45 Uhr.

All-Isralitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Succos Vorabend 5 1/2 Uhr, Succos Morgens 7 1/2 Uhr, Succos Nachm. 3 1/2 Uhr, Succos Abends 6.20 Uhr, Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr, Sabbath Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 6 1/2 Uhr, Chol Hamoad Morgens 6 1/2 Uhr, Chol Hamoad Abends 5 Uhr, Hofchanarabba Morgens 6 1/2 Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 12. Oktober 1902, 7 Uhr, 9 Uhr, 9 Uhr, Mittel. Rows include: Barometer, Thermometer, Dunstbann, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlags, Höchste Temperatur.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

16. Okt.: wolkg., milde, meist trocken, Sturmwarnung f. d. Küsten.

Auf- und Untergang für Sonne (o) und Mond (c). (Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

Table with 4 columns: 1902, im Süd., im N., im N., im N. Rows include: Okt., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 29., 30., 31.

Theater-Concerte

Waldhalla-Theater, Mauritusstraße 1 a. Spezialitäten-Vorstellungen. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stießstraße 16. Spezialitäten-Vorstellungen. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Turkestan.

Auswartige Theater. Frankfurter Stadttheater. - Schauspielhaus. Mittwoch: Ritzmannstr. - Donnerstag: Frauen-Cyclus zum Abschiede vom alten Schauspielhaus. 21., vorletzter Abend. Charlotte Birch-Blieser. Die Gräde. Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Symphonie-Concert. - Donnerstag: Die Meisterjunge von Nürnberg.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 15. Oktober. 207. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement B.

Armide.

Große Oper von Quinault-Boff. Musik von Christoph Willibald Ritter von Gluck. Freie Formliche und textliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und drei Akten (9 Bildern) von Georg von Hülfen. Musikalische Ergänzung: Josef Schatz.

Personen: Hidroat, Fürst von Damaskus, ein mächtiger Jauherpreis, Herr Schwegler. Armide, seine Niade, Priesterin und Naegerin, Frau Kessler-Burcard. Sidone, Priesterinnen u. Verbenice, traute Armidens, Fr. Dang. Aront, der Feldhauptmann von Damaskus, Herr Engelmann.

Minab, Unterfeldherr im Heere Gottfriede von Rouillon, Herr Kallisch. Suena, ein dänischer Ritter, im Heere Herr Bentz. Ubbald, fahrer Herr Winkel. Die Kurie des Haffes, Frau Rosel-Tomshil. Eine Rajade, Fr. Sebelmaier.

Große von Damaskus, der Oberpriester, Priester und Priesterinnen des heiligen Feuers, Krieger, Sklaven, Volk, Genien, Furien, Bajadereu.

Zeit: 1698 unter der Selbstherrschaft in Damaskus.

Ort der Handlung: Gemach und Halle im Tempel des heil. Feuers in Damaskus.

I. Akt: 2. Bild. Wilde Felsenklucht im Anti-Libanon bei Damaskus. 8. Bild. Der Verführungspfad. 4. Bild. Armidens Jauhergräben in der Ebene Ghutah bei Damaskus. - Durch die Lüfte.

II. Akt: 5. Bild. Armidens Jauherinsel im Atlantik. - Debe Felsengrötte. 6. Bild. Im Reich des Haffes. - Zum Licht empor! 7. Bild. Unter den Rosen.

III. Akt: 8. Bild. Halle in Armidens Jauherkloß. 9. Bild. Am Grab der Liebe.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Donnerstag, den 16. Okt. 208. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement B. Die Fremde. Schauspiel in 5 Akten von A. Dumas. Deutsch von Paul Hindau. - Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. G. Rauch.

Mittwoch, 15. Okt. 43. Abonnements-Vorstellung. Der Vielgeprüfte.

Aufspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster. In Scene gesetzt von Dr. G. Rauch.

Personen: Stadtrath Heinrich Bookemann, Gustav Schulze. Dentette, seine Frau, Sofie Schenk. Ella, Gise Tillmann. Käthchen, Weiber Töchter, Agathe Müller. Alexander Rauch, Referendar, Rudolf Bortol. mit Ella verheiratet. Hans Wilhelm. Der Bürgermeister, Hermann Kunt. Stadtrath Wölbes, Albert Rosenom. Stadtrath Rumpf, Arthur Rhode. Stadtrath Bruns, Robert Schulze. Habel, Reporter, Theo Dört. Frau Habel, Gerdy Walben. Bertha, Nimm bei Rauchs, Minna Kate. Emma, Dienstmädchen bei Rosa Winter. Ida, Stadtrath Bookemann, Wilhelmine Bösch. Adolf, Hausknecht, Richard Schmidt. Ein Waffner, Arthur Roberts. Fräulein, Rauchs Sohn, Amalie Franz.

Der 1. und 3. Akt spielt in Neuburg; der 2. Akt in Berlin.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag, 16. Okt. 44. Abonnements-Vorstellung. Alt-Heidelberg.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 15. Oktober 1902, Abends 8 Uhr; I. Quartett-Soirée

des Kur-Orchesters-Quartetts der Herren: Concertmeister Herrn. Jrmser (1. Violine), Theodor Schäfer (2. Violine), Wilh. Sadony (Viola), Joh. Hlohorn (Violoncell), unter Mitwirkung des Herrn H. Spangenberg, Director des Spangenberg'schen Conservatoriums für Musik (Piano).

Programm. 1. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell in C-dur, No. 4 (Peters-Ausgabe) Haydn. I. Allegro moderato. II. Andantino grazioso. III. Menuetto: Allegro. IV. Finale: Vivace.

2. Sonate für Clavier und Violin in G-dur, op. 13 A. Rubinstejn. I. Allegro con moto. II. Andante und Variationen. III. Scherzo: Presto. IV. Finale: Adagio. Vivace.

3. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell in A-dur, op. 18 No. 5 Beethoven. I. Allegro. II. Menuetto. III. Andante cantabile und Variationen. IV. Allegro.

Nummerierter Platz 1 Mark. Im Uebrigen berechnen zum Eintritt Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementkarten für Hiesige, sowie Tageskarten zu 1 Mark. Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzulegen. Kinder unter 15 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Gallerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet. Bei Beginn der Vorstellung werden die Eingangsthüren geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

## Reichshallen-Theater.

Programm vom 16.—31. Oktober:

The Eltora's musikalischer Excentric-Act.	Brochini, Gentlemen - Jongleur.
6 Damen. <b>Veritas Sextett,</b> 6 Damen. Vorführung serbisch-montenegrinischer Gesänge und Tänze.	
Elsa Ward, Excentric-Soubrette.	Betty Winter, Wiener Soubrette.
<b>Victor &amp; Vane,</b> American - Excentric - Burlesk - Act.	
<b>Zielsdorf-Ulpts,</b> Tanz-Humorist.	
The Victorine's Original Roman - Messer - Tanz.	Clara Humbrecht, Costüm-Soubrette.
<b>Tutti-Frutti,</b> deutsches Damen-Quintett.	

## Blochholz — Anzündeholz

(Specialität) zum Preis von **Mk. 1.60** per 50 Kgr. frei Haus, sehr gut, billig u. bequem in der Verwendung, da dasselbe genügend klein ist. Probe steht im Bureau zur Ansicht. — Ferner empfehle alle Sorten **Ruhrkohlen, Coaks, Brikets, Anthracit, Eierkohlen** in anerkannt ersten Qualitäten zu niedrigsten Preisen bei streng reeller Bedienung. Preislisten zu Diensten.

Telefon 911. **Rudolf Sator,** Rheinstr. 26.

## Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, handgestrickter Strümpfe, Hösle, Jäckchen zc. Nicht Vorrätiges wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags v. 1.—2<sup>1/2</sup> Uhr geschlossen. F 208

## Blinden-Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns durch Herrn **Schiedsmann Weyrauch** 10 Mark zugewiesen, was wir dankend bescheinigen. F 206

Wiesbaden, den 14. Oktober 1902.  
Der Vorstand.

# Schluß

## der Hotel-Inventar-Versteigerung im „Hotel zum Adler“ morgen Donnerstag,

den 16. cr., Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag.

Zum Ausgebot kommen noch:

**Die Mobilien aus 15 Personalzimmern** und zwar Betten, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Kommoden, Tische u. dergl. m.,

**100 Vorfenster und Vorthüren,**

**8 große Terrazzo-Basen,** für Terrassen und Gärten geeignet,

**Gestelle aller Art** und noch Vieles mehr. F 235

## Ludwig Marx,

in Firma Ferd. Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 8. Auktionator und Taxator.

## Deutschnationaler Handlungs-Gehülfen-Verband,

Ortsgruppe Wiesbaden.



Freitag, den 17. Oktober, Abends 9<sup>1/2</sup> Uhr:

## Öffentlicher Vortrag für Kaufleute

im oberen Saale der Turnhalle, Hellmündstraße 25.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn **Ad. Wulke** - Hamburg über das Thema: „Die wirtschaftliche Lage des Kaufmanns und die Kaufmännischen Verbände.“

2. Freie Ansprache.

Interessenten sind freundl. eingeladen.

Der Vorstand.

## 15,000 Mk. Einzahlung,

festverzinsl., bislidenber., von prosper., staatl. beauf. Unternehmen gesucht.

## Bankprovision von 1000 Mk.

wird (event. auch an Selbstdarleiber) vergütet.

Offerten unter No. 2394 an Haasensteln & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 53

## Wiesbadener Familien-Seife.

(Reine Toilette-Fett-Seife.)

In Packeten zu 5 Stück (5 Gerüche)

à Packet 75 Pf.

**M. Jung, Wilhelmstrasse 8, Hotel Metropole.**

In- und ausländische Parfümerien. — Toilette-Artikel. 9245

# Dankfagung.

Nachdem ich vor 5 Jahren durch den rühmlichst bekannten verstorbenen Magnetopathen **Phil. Wald. Kramer**, zur Zeit in Köln auf dem Hansaring wohnend, von linksseitigem Gesichtschmerz geheilt wurde, stellte sich vor einigen Wochen der gleiche Schmerz auf der rechten Gesichtshälfte ein. Da ich wußte, daß ein mediz. Arzt mich von meinen Schmerzen nicht befreien konnte, indem die mediz. Wissenschaft dieser Krankheit selbst rathlos gegenübersteht, wandte ich mich sofort wieder an einen Magnetopathen und zwar an Herrn

## Rob. B. Müseler,

ein früherer Schüler des vorgenannten Magnetopathen **Kramer**. Mein Vertrauen zum Heilmagnetismus wurde auch dieses Mal nicht getäuscht, denn Herr **Müseler** heilte mich in 10 Sitzungen vollständig.

Ich will es unterlassen, die furchtbaren Schmerzen, welche mit dieser Krankheit verbunden sind, zu schildern; möchte es aber nicht unterlassen, allen Kranken, welche an diesem überaus schmerzhaften Uebel leiden, zu empfehlen, sich sofort bei Herrn **Müseler** in Behandlung zu geben, denn ich kann genanntem Herrn nur das Zeugniß ausstellen, daß er sich mit seinen Kranken sehr große Mühe giebt und in seiner Behandlung äußerst gewissenhaft zu Werke geht. Ich spreche Herrn **Müseler** für seine Güte hiermit meinen öffentlichen Dank aus und bin zu jeder persönlichen Auskunft gern bereit.

Hilger **Kramer**, Kunst- und Luft-Feuerwerker,  
Ahn-Rippes, Wertheimerstraße 346.

## Gesichtschmerz.

Da bereits 1 Jahr verfloßen, daß Sie mich von meinen Gesichtschmerzen in nur 4 Sitzungen geheilt haben und bis heute keinerlei Schmerzen mehr aufgetreten sind, so fühle ich mich verpflichtet, Ihnen hierdurch meinen besten Dank auszusprechen, Möge der Himmel Sie noch lange, lange Jahre zum Wohle der leidenden Menschheit erhalten.  
Herrn **Franz Blich**, Rippes, Schützstraße 93.

## Gesichtschmerz.

Mit herzlichem Dank bescheinige ich dem Magnetopathen Herrn **Rob. B. Müseler**, Köln, daß er mich von meinen Gesichtschmerzen in nur 4 magnetischen Behandlungen heilte. Sechs Wochen litt ich an den heftigsten Gesichtschmerzen. Tag und Nacht ließen die gräßlichen Schmerzen, welche mir jeden Schlaf unendlich machten, nicht nach. Der med. Arzt konnte mir nicht helfen, weshalb ich mich an Herrn **Müseler** wandte, welcher mich in oben angegebener Zeit heilte.

Anna Erven, Köln, Mauritiussteinweg 48.

Möchte darauf aufmerksam machen, daß alle von mir veröffentlichten Dank-schreiben mir freiwillig zugestellt worden sind und werden dieselben nur mit besonderer Genehmigung und vielfach auf ausdrücklichen Wunsch der Geheilten der Öffentlichkeit übergeben. Die Veröffentlichung geschieht meinerseits nicht aus Reklamezucht, sondern um denjenigen Kranken, welche der Naturheilmethode kein Vertrauen entgegenbringen, Gelegenheit zu geben, sich durch eingehende Erkundigungen bei den Geheilten von der Thatsache der Heilung zu überzeugen.

## ⊕ Magnetopath ⊕

## Rob. B. Müseler,

Wiesbaden, Rheinbahnstraße 2, Parterre.

Sprechzeit: 9—12 Uhr Morgens und 3—6 Uhr Abends.

Sonntags und Feiertags nur Morgens von 9—12 Uhr.

Natürliche, arzneilose und operationslose Heilweise.  
Behandlung aller Krankheiten.

Nachstehend ein Auszug der von mir bisher geheilten Krankheiten:  
Asthma, Augen-Entzündung, Bronchialkatarrh, Niesucht, Beinwunden, Diptheritis, Darmkrankheiten, Eierstock-Entzündung, engl. Krankheit, Entzündung der Nasenschleimhaut, Fieberkrankheiten, Nichten, Gesichtschmerzen, Gelenk-Entzündung, Geschwüre und Geschwülste, Gelenk-Rheumatismus, Gallenstein, Gebärmutter-Entzündung, Hals-Entzündung, Nöchiad, Kopfschmerzen, Kopfgrind, Krämpfe, Lungenkatarrh, Lungen-Entzündung, schmerzhaftes Menstruation, Muskel-Rheumatismus, Magen-leiden verschiedener Art, Respirationstrübungen, Migräne, Nasen-Verstopfung, Scharlach, Weissstang.

Dankschreiben können eingesehen werden.

**Bekanntmachung.**

Die am 9. Oktober d. J. abgehaltene Versteigerung der **Edelestantien** ist genehmigt worden und wird die Erbschaft zur Einreitung hiermit überwiesen.

Wiesbaden, den 14. Oktober 1902.  
Der Magistrat.

**Recise-Rückvergütung.**

Die **Recise-Rückvergütung**sbeträge aus vorigem Monat sind zur Zahlung angewiesen und können gegen Empfangsbestätigung im Laufe dieses Monats in der Abfertigungsstelle, Neugasse 6a, Part., Einnehmerlei, während der Zeit von Vormittags 8 bis 1 Uhr Nachmittags und 3-6 Nachmittags in Empfang genommen werden. Die bis zum 31. d. M. Abends nicht erhobenen Recise-Rückvergütungen werden den Empfangsberechtigten abzüglich Postporto durch Postanweisung übersandt werden.

Wiesbaden, den 14. Oktober 1902.  
Städtisches Recise-Amt.

Morgen Donnerstag, den 16. d. M.,  
Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr:

**Fortsetzung  
der Versteigerung**

in der **Ristow'schen** Concursmasse im Laden  
**Friedrichstraße 47 hier.**

Nachdem der Waarenbestand versteigert ist, kommt die **Laden-Einrichtung**, bestehend aus: eine Theke, 1 Real, 5 große Kartentische aus Holz, 1 Kartentisch aus Eisen, 1 Schaufelgerüst aus Messing, mit Glasplatten, ein doppelarmiger Gasleuchter, sowie 12 Seitenarme für Schaufelgerüst, mit Glasplatten, zum Ausgebot. Beschichtigung von 8 Uhr ab. Es ladet ergeben ein

**Wilhelm Raster,**

Auctionator und Taxator, Dogheimerstraße 37.

**Männer-Gesangsverein „Silda“**

Unsere diesjährige **General-Versammlung** findet am **Donnerstag, den 16. Oktober, Abends 9 Uhr**, im Vereinslokal (Turnhalle, Hellmündstr.) statt und laden wir unsere Mitglieder hierzu freundlichst ein.

**Tagesordnung:**

- 1. Jahresbericht des Präsidenten.
- 2. Rechnungsablage des Kassiers.
- 3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4. Neuwahl des Vorstandes.
- 5. Verschiedenes.

F 362

**Frisch eingetroffen!**

**Aechte  
Kieler Sprotten**

1/2 Pfd. 25 Pf. 9847

**Wilh. Frickel,**

Wellritzstr. 33. Tel. 2234.

**Neues Sauerkraut,  
Frankf. Würstchen,  
Neue Linsen,  
Kieler Bücklinge,  
Neue Preisselbeeren,  
Holl. Heringe 5, 8, 10 Pf.,  
Feine Fleischwaren im Ausschnitt,  
Käse in grosser Auswahl.**

**Adolf Haybach,**

Wellritzstrasse 22. Telefon 2187.  
Auf Wunsch tägl. Anfrage und freie Lieferung ins Haus. 9080

**Fleisch-  
Hackmaschinen**  
von Mk. 4.50 an.  
**Brotschneidmaschinen**  
**Messerpummaschinen**  
billigst. 8909  
**Franz Flössner,**  
Wellritzstraße 6.

**Rheinischer Hof.**

Morgen  
Donnerstag:

**Schlachtfest**  
10000 höchst einladet  
Ldw. Schermuly.

**„Zum Ziethen“**

Serobodenstraße 82.

Donnerstag Abend:

**Miechelsuppe,**

10000 freundlich einladet  
Peter Becker.

**Restauration Adolf Petry,**

Marktstraße 8, Ecke Nauergasse.

Morgen Donnerstags:

**Miechelsuppe.**

Morgens: Weißfleisch, Brat-

wurst, Schweinepfaffen.

Gewiss mein prima selbstgeleiteten  
süßen, rauschen und alten Apfelwein.

**Promenade-Restaurant,**

Wilhelmstrasse 24.

**Pilsner  
Mischner  
Kulmbacher** } Hier  
vom  
Fass.

Diners à 1.50 und 2.50. Abonnement.  
Soupers à 1.50 vor und nach dem Theater.

**Frisch eingetroffen!  
Geräucherter Heilbutt**

bester Ersatz für  
Störfleisch 9848  
per Pfund Mk. 1.—

**Wilh. Frickel,**  
Wellritzstr. 33. Tel. 2234.

**Apfel! Apfel! Apfel!**

Alle Sorten Tafel- u. Wirtschaftsbüch-  
stets zu den billigsten Preisen zu haben.  
**Otto Unkelbach,** Schwalbacherstr. 71,  
Kartoffelhandlung. Telefon 2784.

Süßer und rauscher

**Apfelwein**

bei

**A. Ermert Wwe.,** Spierstein a. Rh.

**Zwetschen,**

reif und süß, heute frische Sendung eingetroffen,  
10 Pfund 90 Pf.

**Otto Unkelbach,** Schwalbacherstraße 71.

**Apfel! Apfel!**

200 Gr. feinste **Wirtschafts- und Tafel-**  
**Apfel,** haltbare Winterware, in Kisten verpackt,  
sind eingetroffen und gebe billigst ab.  
**W. Weber,** Dogheimerstr. 21, P.  
Rein Laden. Telefon 2582.

In Zwetschen 10 Pfd. 1 Mk.  
**Chr. Knapp,** Seidenplatz 7.

**Kochäpfel** 10 Pfund 65 Pf.

**C. Lotz,** Schwalbacherstr. 73. Tel. 2819.

**Kartoffeln! Zwiebeln!**

In **magnum bonum** per Gr. Mk. 2.25,  
**Thüringer Eierkartoffeln, Zwiebeln** 10 Pfd.  
40 Pf. Gr. Mk. 3.50.

**F. Müller,** Nerostraße 23, Telefon 2780.

**H. gepfl. Tafel- u. Kochäpfel** Kapellenstr. 68.

**Apfel, Birnen, Nüsse** d. Adlerstr. 49, 2. S. D.

**10-Pfd.-Gottl. Mk. 6.50,**

**Bienenhonig** 4.—

**H. Spitzer,** Brobuana 88, via Breslau. F 63

**J. Kaschau, Wiesbaden,**

**Bismarckring 14 — Telefon 2453.**  
empfiehlt sich zur Besorgung von Rechts-  
angelegenheiten, insbesondere in Handels-,  
Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und  
Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen,  
Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller  
Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwal-  
tungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage  
von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen  
über Immobilien, mündliche Auskunfts- und  
Rathsertheilung in allen Rechtssachen. 9298

**Gummi-Artikel**

Latest Novelty. „Americans“ Guaranteed  
for one year. **Bärenstrasse 4,** im Toiletten-  
und Parl.-Geschäft. 5600

**Spigen, ächte und imitierte, Säubchen,**

**Federn, Handschuhe** etc. werden sorgfältig

gewaschen. Fugarbeiten aller Art.

**Anna Katerbau,** Nerostraße 10, 2.

**Hühneraugen,**

schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc.  
entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos  
**J. Kuhl,** gepr. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2.

Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr  
auch ausser dem Hause. Telefon 2799. 9293

**Phrenologin** Serobodenstr. 9, 2. Oth.  
2 St. I.

**Darlehne** giebt Selbstgeber reellen  
Leuten. **Meusch,** Berlin.

Wilhelmshavenstr. 88 N. Rückporto. F 418

Ein Viertel 2. Rang, 1. Reihe, fast Mitte.

Abonnement C, wegen Trauer abzugeben **Tannus-**

straße 41, 8 rechts.

Ein Viertel 2. Parquet, Serie C, 3 Plätze

2. Rang, Symphonie-Concerte, abzugeben. Näh.

Elisabethenstraße 8, Part.

**Extra-Tanzkursus**

zu jeder Zeit.

(Kein Musikgeld.)

**G. Diehl,** Frankenstr. 28, 2.

**Academische Zuschneide-Schule**

v. Zel. **J. Stein,** Bahnhofstr. 6, Oth. 2,  
im **Adrian'schen** Hause.

**Erste, älteste u. preisw. Fachschule** am  
Platz f. d. sämtl. Damen- und Männergard.,  
Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht  
faßl. Methode. Vorkurs. prakt. Unterr. Gründl.  
Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül-  
Aufn. tägl. Costüme w. zugeschn. u. eingerichtet.  
Zusammenst. incl. Futter u. Anpr. 1.28. Kochsch.  
75 Pf. bis 1 Mk. Kleiderbüsten in Stoff und  
ladirt au bill. Preis. 9283

150,000 Mk. a. g. 2. H. zu 4 1/2-5 1/2% gerh. sof.

auszul. Off. u. S. 2. 227 an d. Taabl.-Berl.

**Auf prima 1. Hypothek**

werden 60,000 Mk. oder auch 90,000 Mk.  
per gleich oder Mai 1903 zu leihen gesucht.  
Offert. erb. u. **H. C. 46** an den Taabl.-Berl.

Diejenigen Personen, welche aus der **Geschäfts-**  
**führung** des früheren Betriebsleiters des Wein-Restaurants  
**„Malepartus“**, Herrn **Franz Bayer**, herrührende Forder-  
ungen haben, werden höflichst ersucht, solche genau specificirt  
und mit glaubhaften Unterlagen versehen, baldmöglichst bei mir  
einzureichen. 9844

Hochachtungsvoll

**Carl Simson,**  
Bärenstrasse 3.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrl. Publikum die ergebene Mittheilung, daß  
sich mein seit 20 Jahren bestehendes

**Herren-Schneider-Geschäft**

nach wie vor **Marktstraße 21**, Eingang **Neuggasse**, befindet und bitte ich, mir das  
seit her geschenkte Wohlwollen auch fernerhin erhalten zu wollen. Indem ich stets prompte und reelle  
Bedienung zusichere, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Marktstraße 21, 2. **Leopold Wessel,** Neuggasse 2, 2.  
Schneidermeister.

Auf einen Neubau (2 x 3-Zimm.-Wohnungen)  
im Bestand, welcher per 1. April 1908 besetzbar  
wird und bereits für 106,000 Mk. verkauft ist,  
wird eine 1. Hypothek von Mk. 65-70,000 zu  
4 1/2% per 1. März 1903, ev. auch früher, gesucht.  
Offerten unter **J. E. 97** an den Taabl.-Verlag.

**Obsthäuschen**

sofort zu verkaufen. Näh. bei **A. Forst,**  
**Zusenstraße 16, Laden.**

Ein weißer Porzellanofen umsonst abgegeben.  
Zu erfragen 11-1 Uhr Nm. **Nerothal 6.**

**Drei schöne gute Oefen** zu verf. **Schiller-**  
**platz 1, Laden.**

Fortzugs halber herrschaftliche Bel.-Etage,  
5-6 Zimmer u. Zubeh., in **Villa (Nerothalviertel)**  
sof. zu verm. **Nadgastr. im Taabl.-Berl. 5740 Mg**

**Albrechtstr. 35, 2.** einf. möbl. N. zu verm.

**Kellerstr. 13, 2.** möbl. N. mit sep. G. zu v.

**Kellerstr. 13, 2.** erbaut sol. Arb. Kost u. v.

**Untere Kapellenstraße möblierte Zimmer**  
zu vermieten. Näh. zu erfahren **Tannusstr. 27,**  
im Restaurant.

**Walfmühlstraße 10** ein freundl. Stiebel-  
zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich oder  
später zu vermieten.

**Zwei große schöne Zimmer,** sehr gut  
möblirt, in sehr ruhigen Haushalt preiswerth zu  
vermieten. Näh. im Taabl.-Berl. Pp

**Zwei hübsch möblierte Zimmer,** ungenirt,  
zum 15. November zu mieten gesucht. Angeb. u.  
**D. 1** an den Taabl.-Verlag.

Ein tüchtiger **Uckerrecht** sofort gesucht  
**Dogheimerstraße 72a, S.**

**Sonntag brauner Stoffbeutel**

mit Goldknöpfchen von  
**Walfmühlstraße bis Kaiser-Friedrich-Ring** verloren.  
Gegen Belohnung abzugeben. **Müller,** Walfmühl-  
straße 3.

**Entlaufen**

ein **schwarzgelber schott. Schäferhund.** Geg.  
Belohnung abzugeben **Barckstraße 35.**

**Erklärung.**

Ich nehme hierdurch jede **Beleidigung**, die ich  
gegen den **Herrn Th. Hornstadt** ausgesprochen  
habe, als **unwahr** zurück.  
**J. B. Wilms,** Michaelsberg 82.

Gestern Vormittag verschied sanft nach längerem Leiden mein innig-  
geliebter Gatte, unser theurer Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und  
Großvater, der Rentier

**Herr Adolf Goedecke**

im 77. Lebensjahre.

**Wiesbaden, Limbach, Helsen, Leipzig.**

Die Leiche wird nach **Limbach** in Sachsen überführt. 9346

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Danksgiving.**

Dank, herzlichsten Dank Allen, die uns bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau,  
unserer unvergesslichen Mutter,

**Friederike Fries, geb. Leherich,**

ihre Theilnahme in so reichem Maße bewiesen haben.  
Im Namen der Hinterbliebenen: **Friedrich Fries.**

**Aufforderung!**

Hierdurch werden Alle, die noch Forderungen  
an das verstorbene Fräulein

**Adele Konen,**

in Wiesbaden, Grathstraße 13, haben, ersucht, ihre  
Ansprüche möglichst **sofort** einzulenden an

**Prof. H. Konen, Adv. a. Rh.,**  
Siedenburaen 70.

Die gegen Herrn **Schubmachermeister Carl**  
**Hoog** hier ausgesprochene **Beleidigung** nehme ich  
hiermit als **unwahr** anrück.

**Frau Barbara Werner,**  
Norostraße 12.

**Heirath.**

Ein junger Mann, schöne Erscheinung, Anfang  
der 30, sucht auf diesem Wege eine Lebens-  
gefährtin, evangelisch. Fröhlichgestimmte Damen wollen  
Ihre Adresse nebst Photographie u. **E. G. 137**  
im Taabl.-Berl. niederlegen.

**Heirathen**

best. Stände vermittelt **Frau Ch. Ockel,**  
**Düsseldorf, Elisabethstraße 66.** F 194

**Danksgiving.**

Für die bewiesene Theilnahme  
bei dem Hinscheiden meines Mannes,  
unseres Vaters, Sohnes, Schwieger-  
sohnes, Bruders und Schwagers,

**Alfred Hlbig,**

**Musiker,**  
sprechen wir den herzlichsten Dank aus.  
**Die trauernden  
Hinterbliebenen.**